

1.7.1982

M o s e r H e l m u t h

ELEKTOROLLSTUHL FÜR QUERSCHNITTGELÄHMTE HAUPTSCHÜLER

In einem feierlichen Akt wurde am 1. Juli dem

Hermann KUBINGER (15), Untergmain ein neuer

Elektrollstuhl aus einer Spendenaktion übergeben.

Hermann KUBINGER kam im Alter von 7 Jahren bei

einem tragischen Unfall unter den Wirktor seines Vaters und ist seither querschnittgelähmt.

Um dem Schüler sein künftiges Leben zu erleichtern

und ihm nach Möglichkeit jegliche Fremdeinwirkung

xxxxxxxxx im künftigen Berufsleben zu ersetzen. wurde

GASSELBERGER einen Spendenaktion ins Leben gerufen.

Die Spenden in Höhe von 3 69.500,- erfolgten von

der ÜBB-Krankenkasse (15.000,- S) - der Vater ist

[illegible]

(10.000.-) vom Unterstützungsfonds der Eisenbahn

(15.000,- S) - von einer Jugendstrafanstalt der

[illegible]

TRK (7.000,-) und von der Bezugsleistung des TRK

(5-000-5)

Zur feierlichen Übergabe konnte HL Gasselberger

u.a. von der Landesleitung des JAK Ing. KÖNIGSECKER.

keine Abordnung der ÜBB sowie Vertreter der Pädag.

Akademie Linz, am 28. HS-Dt. Osr Greiner sowie die

1.7.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Eltern und zu sechs Geschwister des Behinderten begreifen. In den einzelnen Ansprachen wurde der Wunsch geäußert, daß ihm mit diesem neuen Elektrorollstuhl sein Lebenskreis ein wenig größer wird und die Möglichkeit geboten wird einem Beruf nachzugehen. KUBINGER wird wahrscheinlich im Behindertendorf Altenhof a.H. einen Arbeitsplatz finden.

Anschließend wurde der Rollstuhl durch den Vertreter der Landesleitung des JRK übergeben. Sichtlich erfreut dankte Hermann KUBINGER allen Spendern dafür, daß ihm nun sein größter Wunsch erfüllt wurde.

Die Feier wurde musikalisch von einer Musikgruppe und vom Schülchor der Hauptschule unter Leitung von OSR GREINER umrahmt.

Foto von: M o s e r

Im Bild die Ehrengäste mit Hermann KUBINGER, der sich über die großzügige Spende besonders freute.



GASPOLTSHOFEN. Dem querschnittgelähmten Hauptschüler aus der 4-b-Klasse, Hermann Kubinger (15), wurde am 1. d. ein neuer Elektrorollstuhl aus einer Spende des JRK übergeben. Die Jugendrotkreuzler des Ortsverbandes (15.000 S.) hatten, gespendet wurden 69.500 S. und 10.000 S. vom Gewerkschaft der Eisenbahner (10.000 S.) vom Unterstützungsfonds der Eisenbahner (15.000 S.) von einer Jugendrotkreuzgruppe der pädagogischen Akademie für Landesleitung des JRK (1000 S.) und von der Bezirksleitung des JRK (5000 S.). Mit diesem neuen Elektrorollstuhl soll Hermann Kubinger seinen Lebenskreis ein wenig vergrößern und einen Beruf nachgehen können; er wird wahrscheinlich im Behindertendorf Altenhof einen Arbeitsplatz finden. Die Feier wurde von einer Musikgruppe und vom Chor der Hauptschule umrahmt. Foto: WZ/Moser

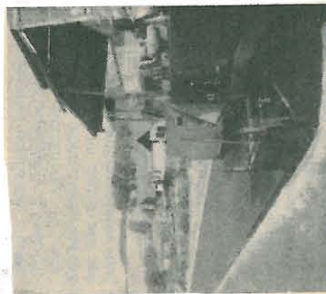
1.7.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Foto von: M o s e r

Text hierzu: GASPOLTSHOFEN. Mit der Asphaltierung des letzten Teilstückes der Hundshäpner-Gemeindestraße wurde nunmehr der Ausbau und die Staubfreimachung dieser Gemeindestraße abgeschlossen. Der Ausbau dieser rund 2,3 Kilometer langen Gemeindestraße erfolgte in einer Bauzeit von etwa drei Jahren. Die Gesamtkosten belaufen sich auf zirka vier Millionen Schilling, die durch Darlehensaufnahmen (1,6 Mio S), Bedarfszuweisungen und Landeszuschüsse sowie aus Mitteln des ordentlichen Haushaltes ihre Bedeckung finden.



GASPOLTSHOFEN. Mit der Asphaltierung des letzten Teilstückes wurden der Ausbau und die Staubfreimachung der Hundshäpner Gemeindestraße abgeschlossen. Für die rund 2,3 Kilometer war eine Bauzeit von drei Jahren notwendig, die Gesamtkosten belaufen sich auf vier Millionen Schilling, die durch Darlehensaufnahmen (1,6 Millionen), Bedarfszuweisungen und Landeszuschüsse sowie aus dem ordentlichen Haushalt finanziert werden. Foto: WZ/Moser

7.7.1982

GASPOLTSCHOFEN

M o s e r Helmuth

Für die Volksschule Gaspoltschhofen ist Umweltschutz kein leeres Schlagwort !
Die Baum- und Strauchpflanzungsaktion im Frühjahr - wir berichteten darüber - wurde ein voller Erfolg.
Nun ist auch die Teilnahme am Zeichenwettbewerb - Thema: Umweltschutz - des Bezirkes mit einem Preis gekrönt worden. Die 3 b Klasse mit Klassenlehrerin Gertrud MOSER heimete einen Preis für die Klassenarbeit "Frösche am Teich" ein. Der Sonderpreis der OKA für diese Arbeit besteht in einer Auswahl heimischer Pflanzen, die die Umwelt der Schule verschönern werden.
Zu den schulbesten Arbeiten wurden auch eine Gruppenarbeit der 1 a und eine Filzstiftarbeit von Walter SÜLLINGER, Sölliberg (3a Klasse) gewählt.

7.7.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r H e l m u t h

F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . Die Landwirtin i.R.
Josefa BERGER, Hofing 3 vollendete am 3. Juli
das 85. Lebensjahr. Für die Gemeindevertretung
gratulierte Bürgermeister BERGER mit einem
Geschenkkorb.

GASPOLTSHOFEN. Die Landwirtin i.R. Josefa Berger, Hofing 3, vollendete am 3. 7.



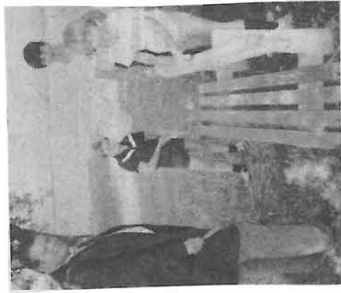
das 85. Lebensjahr. Für die Gemeindevertretung gratulierte Bürgermeister Berger mit einem Geschenkkorb. Die Jubilarin ist treue Leserin der „RV“. Die Glückwünsche der KOV-Ortsgruppe überbrachten Obmann Huemer und Ehrenobmann Mader.

2.7.1982

ALTENHOF A.H.

Moser Helmuth, Gaspoltsh. .

F o t o v o n : M o s e r , G a s p o l t s h o f e n
T e x t h i e z u : A L T E N H O F A . H . Eine erfreuliche und
nachdemenswerte Aktion setzte die Volksschule
Altenhof a.H. mit Dir. Peter OBKIRCHER. Sämtliche
26 Ruhe bänke in der Umgebung wurden in der
Freizeit neu gestrichen. Bereits vorher wurden
die Bänke ebenfalls in freiwilliger Arbeit von
Vizebürgermeister BERGER und Johann GUTTHALMSSEDER
seniert und ~~repariert~~repariert.
Im Bild VS-Direktor OBKIRCHER mit ~~seiner~~ seinen
eifrigen Helfern. Eine weitere Gruppe war mit
Herrn Gotthalmseder unterwegs.



ALTENHOF a. H. Kinder der Volksschule haben mit Direktor Obkircher (Bild) sämtliche 26 Ruhebänke in der Umgebung in ihrer Freizeit neu gestrichen. Bereits vorher wurden die Bänke, ebenfalls in freiwilliger Arbeit, von Vizebürgermeister Berger und Johann Gotthalmseder repariert.

Foto: WZ/Moser

7.7.1982

ALTENHOF A.H.

Noser Helmuth, Gasplltsh.

GOLDENES EHEJUBILÄUM IN ALTENHOF A.H.

Josefa und Josef REBHAN, Bergmannsehegatten i.R., Altenhof a.H. 20 begingen am XXXXXXX 26. Juni ihr 50jähriges Ehejubiläum. Am 4. Juli feierten sie ihr Jubiläum mit einer Jubeltraummesse in der Pfarrkirche, zelebriert von Pfarrprovisor PACHINGER. Die Messe wurde von einer Gruppe aus Wolfsegg als Rhythmusmesse gestaltet. Vor der Kirche stand anschließend die Feuerwehr Altenhof a.H. ihrem langjährigen Mitglied Spallier und die Musikkapelle unter Leitung von Kapellmeister MAYR brachte ein Ständchen. Zur außerkirchlichen Feier im Gasthof DAMNINGER fanden sich viele Gratulanten ein und mehrere Kinder trugen dem noch recht rüstigen Jubelpaar Gedichte vor. Unter den Gratulanten auch BÄRGXXXXXXX eine Abordnung der Gemeindevertretung mit Bürgermeister BERGER, der einen Geschenkkorb sowie ein Gratulations schreiben und Ehren geschenk des Landeshauptmannes überreichte. Für die FPÖ-Ortsgruppe gratulierte XXXXXXX ebenfalls mit einem Ehrengeschenk Landtagspräsident Alois BACHINGER. Ob so großer Herzlichkeit und so vieler Glückwünsche, die dem Ehepaar an diesem Jubeltag entgegengebracht wurden, feierten sie im Kreise ihrer Verwandten und Bekannten diesen Ehrentag noch recht lange.

7.7.1982

AL TENHOF A.H.

Moser. Helmuth, Gaspoltsh

Dazu Foto von: Moser Helmuth, Gaspoltshofen
Text: Im Bild vorne das Jubelpaar REBHAN, dahinter
die Gemeinderäte KOBLBAUER und Ing. DANNER,
Bürgermeister Josef BERGER und Vizebürgermeister
Adolf BERGER die die Glückwünsche der Gemeinde
überbrachten.



Im Bild vorne das „goldene“ Jubelpaar Rebhan, dahinter (v. l.) die Gemeinderäte Koblbauer und Ing. Danner, Bgm. Berger und Vbgm. Berger.

7.7.1982

GASPOLTSHOFEN

Moser Helmuth

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 17. und 18. Juli für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen Dr. SAUBRAXLER/Offenhausen, Tel. 07247/511.

.....

der BEERDIGT wurde Landesstraßenwärter 1.R. Franz GRASL (79), Gaspoltshofen 97. Die Musikkapelle, Feuerwehr Affnang und der Kameradschaftsbund gaben ihm das letzte Geleit. Für letzten hielt Landtagspräs. BACHINGER beim Kriegerdenkmal einen ehrenwenden Nachruf.

.....

Der Ausflug des Sparvereines führte am 3. Juli unter Reiseleitung von Obmann ROITINGER zum Königsee.

.....

FOTOCUB ERMITTELTE MEISTER.

Kürzlich trug der Fotoclub die diesjährige Meisterschaft in der Schwarzweiß-Fotografie aus. Die Jury ermittelte Fred GRUBER (117 Punkte) als Sieger, vor Dr. Alois DOPPELBAUER (107) und Ing. Gerold GOTTHALMS-EDER (89), von dem das beste Bild stammt. Die preisgekränkten Fotos sind in den Banken des Ortes und anschließend im Foyer des Behindertendorfes Altenhof ausgestellt. Als weitere Aktivitäten sind die Durchführung der Clubmeisterschaft in Farbdia und die Beteiligung an der Österreichmeisterschaft in Farbdia im Herbst geplant. Auch eine Leistungsschau wird wieder durchgeführt.

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . D e r A u s b a u d e r S i e d l u n g s s t r a ß e i n K i r c h d o r f w u r d e n u n m i t d e r S t a u b f r e i m a c h u n g a b g e s c h l o s s e n . D i e G e s a m t k o s t e n f ü r d i e s e s 2 6 0 M e t e r l a n g e u n d s e c h s M e t e r b r e i t e S t r a ß e n s t ü c k w e r d e n s i c h a u f r u n d S 2 8 0 . 0 0 0 , - b e l a u f e n .



G A S P O L T S H O F E N . D e r A u s b a u d e r S i e d l u n g s s t r a ß e i n K i r c h d o r f w u r d e n u n m i t d e r S t a u b f r e i m a c h u n g a b g e s c h l o s s e n . D i e G e s a m t k o s t e n f ü r d i e s e s 2 6 0 M e t e r l a n g e u n d s e c h s M e t e r b r e i t e S t r a ß e n s t ü c k w e r d e n s i c h a u f r u n d 2 8 0 . 0 0 0 S b e l a u f e n .
F o t o : W Z / M o s e r

14.7.1982

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

Ärztlichen Wochenenddienst versieht am 24. und
25. Juli für Gaspoltschhofen, Bachmanning und Offen-
hausen Dr. DÜRRING, Gaspoltschhofen, Tel. 07735/224.

GEHEIRATET haben der Fachschullehrer Ing. Franz
HOCHREINER, Eggending und die kaufm. Büreangestellte
Maria VORBERGER, Salfing.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
29. Juli im Gasthaus Bürstinger statt.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält
am Dienstag, 27. Juli von 8-12 Uhr in der Arbeiter-
kammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

Ein Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der
Arbeiter findet am Mittwoch, 28. Juli von 14 bis 15
Uhr im Gasthaus Eder, Haag a.H. statt.

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am
Montag, 26. Juli von 9-12 Uhr in der Bezirksbauern-
kammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

Der Ausflug der Musikkapelle führte am 10. und 11.
Juli in das Burgenland und nach Eisenstadt.

26.7.1982

ALTENHOF A.H.

Moser Helmuth, Gaspoltsh.

F o t o v o n : M o s e r , G a s p o l t s h o f e n

Text dazu: ALTENHOF A.H. Das seltene Fest der

Diamantenen Hochzeit feierten am 25. Juli in er-

staunlicher Frische die Bergmannsehegatten

Karl und Maria OBERMAIER, Gröming 21. Unter den

vielen Gratulanten stellte sich auch die Gemeinde-

vertretung mit den Glückwünschen und einem Geschenk-

korb ein. Bürgermeister BERGER überreichte auch die

Ehrenurkunde und Ehrengabe des Landes OÖ.

Der Jubilar war 38 Jahre als Bergmann tätig.

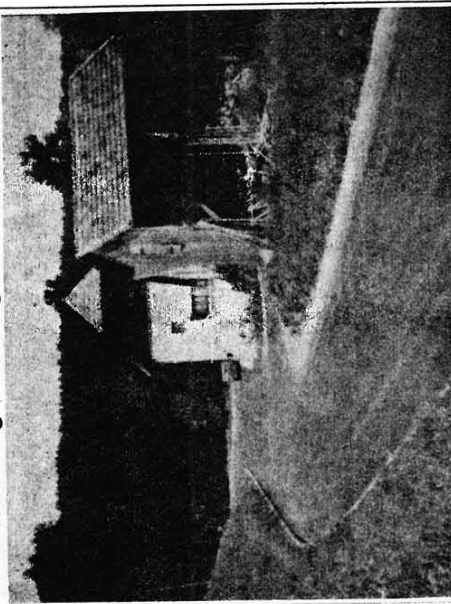
Auf unserem Foto (v.l.n.r.) Bürgermeister BERGER,

Vizebgm MOSER und GR Ing.STERRER sowie das Jubelpaar.



ALTENHOF. — Das seltene Fest der diamantenen Hochzeit feierten am 25. 7. in erstaunlicher Frische die Bergmannsehegatten Karl und Maria Obermaier, Gröming 21. Unter den vielen Gratulanten stellte sich auch die Gemeindevertretung mit Glückwünschen und einem Geschenkkorb ein. Bürgermeister Berger überreichte auch die Ehrenurkunde und Ehrengabe des Landes OÖ. Der Jubilar war 38 Jahre als Bergmann tätig. Auf unserem Foto (v.l.) Bürgermeister Berger, Vbgm. Moser und GR Ing. Sterrer sowie das Jubelpaar.

Güterweg Höftberg II fertiggestellt



GASPOLTSHOFEN. - Mit den Bauarbeiten für den Güterweg Höftberg II wurde 1980 begonnen, mit der Staubfreimachung wurden sie nun abgeschlossen. Die Gesamtkosten für das 1,78 km lange Straßenstück einschließlich einer Hofzufahrt betragen rund 2,5 Mill. S. Im Zuge des Ausbaues wurde auch eine neue Brücke über den Kronleitenbach errichtet. Gleichzeitig mit den Asphaltierungsarbeiten wurde die Ortsdurchfahrt in Höft mit einem Aufwand von rund 120.000 S mit einer Asphaltdecke versehen.

ÄRZTLICHEN WOCHENENDDIENST versieht am 7. und 8. August für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. (07247) 511.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 12.8. im Gasthaus Holl statt.

Das Rote Kreuz führt am Montag, 16. August die nächste Altpapiersammlung durch.

BAUTÄTIGKEIT. Friedrich und Gertrude MOSER, Gaspoltshofen 63 - Garagenneubau und Einfriedung; Alois und Anna VORABERGER, Fading 16 - Neubau eines Wohnhauses mit Garage in Edt am Stümerberg; Johann UHLINGER und Gabriele MAXBAUER - Wohnhausneubau mit Garage in Untergrünbach;

Ein von der Gemeinde beauftragtes Erhebungsorgan wird in den Monaten Augustum und September für den österr. Zivilschutzverband bei allen Häusern eine Strahlenschutzverthebung durchführen.

Amtstag beim Bezirksgericht Haag a.H. ab sofort jeden Dienstag von 8 bis 12 Uhr (Sprechstunden des Richters).

28.7.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Der Kameradschaftsbund unter Obmann BAUMGARTNER beteiligte sich mit 50 Kameraden beim 80-jährigen Gründungsfest in Atzbach.

Eine Abordnung der Gemeindevertretung mit Bürgermeister BERGER und Amtsleiter EHART an der Spitze sowie der Fußballclub haben die Partnergemeinde NIEDERWINKLING in Niederbayern anlässlich des von dieser Gemeinde durchgeführten Heimatfestes besucht.

In diesem Zusammenhang wurden die Wappen der beiden Gemeinden gegenseitig ausgetauscht und übergeben.

9. MKK HALLENFEST DER FEUERWEHR GASPOLTSHOFEN

Die Feuerwehr Gaspoltshofen veranstaltet vom 6. bis 8. August das 9. Hallenfest in der Halle des Geflügelhofes STERRER in Kirchdorf.

PROGRAMM: Freitag, 6.8.: Tanz mit dem Stadlinger-

Sextett - 20.30 Uhr

Samstag, 7.8.: Tanz mit den Sonny-Boys -

20.30 Uhr

Sonntag, 8.8.: Frühschoppen mit der

Musikkapelle Gaspoltshofen

10.00 Uhr.

4.8.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Trotz sommerlicher Temperaturen hatte der Gemeinderat bei seiner jüngsten Sitzung am 29. Juli ein umfangreiches Programm zu bewältigen.

Der Bericht des Gemeindeprüfungsausschusses, vorgetragen durch den Obmann Ing. STERRER wurde zur Kenntnis genommen.

Die Reinigungskraft in der Volksschule Marianne GRASL hat aus gesundheitlichen Gründen ihr Dienstverhältnis mit 27. Juni 1982 beendet. Dies wurde ebenfalls vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Als neue Halbtagsreinigungskraft in der Volksschule wurde Hedwig BERGHAMMER aus Bachhäuseln einstimmig aufgenommen.

In weiterer Folge wurde beschlossen, daß die neuen Beförderungserichtlinien auch auf die Beamten der Gemeinde angewendet werden. Ebenso wurde beschlossen, daß die 38. Gehaltsgesetznovelle und die 31. VBG-Novelle auch auf die Gemeindebediensteten Anwendung finden.

Der Gemeindebeamte Helmuth MOSER wird zum 1. Jänner 1983 vom Oberkontrollor zum Fachinspektor befördert.

Amtsleiter Georg EHART wird ebenfalls mit gleicher Wirksamkeit vom Fachoberinspektor zum Amterat befördert.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde eine Verordnung über die Erklärung von Grundflächen als Ortschaftsweg

30.08.82

4.8.1982

GASPOLTSHOFFEN

M o s e r Helmuth

Abbau der alten Söllberg bei der Firma Bramec genehmigt.

Da die Gemeinde bereits ab 1. April 1982 an die Müllabfuhrunternehmer höhere Abfuhr- bzw. Deponiegebühren zu leisten hat, wird mit den bisher eingehobenen Gebühren nicht mehr des Auslangen gefunden.

Die Müllabfuhrgebühren werden daher ab 1. Oktober

1982 um rund zehn Prozent angehoben. Die Abfuhr

einer 90 l Mülltonne kostet ab diesem Zeitpunkt

S 17,50. Die letzte Erhöhung der Abfuhrgebühren wurde am 1.10.1980 durchgeführt.

Als Brandschutzbeauftragte wurden bestellt: für

die Hauptschule HL Rudolf TRAUNZER, Volksschule

Gaspoltshofen VL Johann LIDAUER und für die Volks-

schule Altenhof a.H. der jeweilige Leiter der Schule.

Die Bauarbeiten für den Ausbau der Verbindungsstraße

vom Ort Altenhof a.H. bis zum Güterweg Epfenhofen

wurden um den Betrag von S 216.000,- an die Firma

KLINGER, Gaspoltshofen vergeben. Die Länge dieses

Streckenstückes beträgt rund 320 Meter.

Die Staubfreimachung der Ortsdurchfahrt Hüft wurde

vom Gemeinderat nachträglich genehmigt.

Der Elternbeitrag für die Schülerspeisung wurde

ab dem Schuljahr 1982/83 m von S 9,- auf S 14,-

pro Kind und Tag angehoben.

Im neuen ISG-Wohnblock III, der im nächsten Voraussicht-

4.8.1982

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFFEN

lich im September eröffnet wird, wurde eine Wohnung an Anna NAROSCHER und eine weitere an Franz NICKL vergeben.

In weiterer Folge wurde beschlossen, daß die Straßenbeleuchtung vom Kaufhaus PRIEWASSER bis zu den ISG-Wohnblöcken ausgebaut und verbessert wird. Ebenso wird die Straßenbeleuchtung in Altenhof a.H. bei der Schule ausgebaut.

Einer Berufung der Ehegatten Robert und Christine MAYER in einer Baurechtsangelegenheit wurde stattgegeben.

Abschließend wurde der Kauf- und Wohnungseigentumsvertrag, wodurch die sechs Wohnungen im Wohnblock Gaspoltshofen Nr. 85 an die Bewohner verkauft und in deren Eigentum übertragen werden, beschlossen.

4.8.1982

M o s e r Helmuth

GASPOLTSCHOFEN

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSCHOFEN. Frau Maria HOFLEHNER vollendete am 2. August in voller Frische das 80. Lebensjahr. Für die Gemeindevertretung überbrachte Bürgermeister BERGER die Glückwünsche und einen Geschenkkorb. Die Jubilarin verbringt mit ihrem Ehegatten Georg ihren Lebensabend im Bezirksaltenheim Gaspoltshofen.



GASPOLTSCHOFEN. Maria Hoflehner vollendete am 2. August das 80. Lebensjahr. Bürgermeister Berger gratulierte mit einem Geschenkkorb. Die Jubilarin verbringt mit ihrem Ehegatten Georg ihren Lebensabend im Bezirksaltenheim. Foto: WZ/Moser

4.8.1982

Moser Helmuth

GASPOLTSHOFEN

ÄRZTLICHEN WOCHENENDDIENST versieht am 14./15.8.

für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen

Dr. DÜRING, Gaspoltschhofen, Tel. 07735/221.

GESTORBEN ist die Landwirtin i.R. Karoline HOCHROITHER
(67), Gaspoltschhofen 50.

Eine Zweitagesf^{ah}hrt nach Innsbruck und in die
Wildschönau veranstaltet am 3. und 4.8. der
Seniorenbund unter Reiseleitung von Obmann GRUBER.

11.8.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . K u r z v o r d e r F e r t i g -
s t e l l u n g s i n d d i e B a u a r b e i t e n v o m W o h n b l o c k I I I ,
d e n d i e I S G e r r i c h t e t . D i e S c h l ü s s e l ü b e r g a b e w i r d
i m S e p t e m b e r e r f o l g e n . I n s a m e s a m t w e r d e n d a m i t
w e i t e r e n e u n W o h n u n g e n g e s c h a f f e n .

•••••

Ab September 9 weitere Wohnungen



GASPOLTSHOFEN: — Kurz vor der Fertigstellung sind die Bauarbeiten am Wohnblock III, den die ISG errichtet. Die Schlüsselübergabe wird im September erfolgen. Insgesamt werden damit weitere neun Wohnungen zur Verfügung stehen.

11.8.1982

M o s e r Helmuth

GASPOLTSCHOFEN

9. HALLENFEST DER FEUERWEHR GASPOLTSCHOFEN

Vom 6. - 8. August ging das 9. Hallenfest der Feuerwehr Gaspoltshofen über die Bühne. Am Freitag wurde das Tanzbein zu den Märgen des "Stadlinger Sextett" geschwungen. Tag darauf sorgte die Märgkapelle "Sunny Boys" für Schwung und Stimmung. Zu einem echten Höhepunkt gestaltete sich am Sonntag der Frühschoppen, zu dem Feuerwehrorganisator PREHOFER als Ehrengäste Landtagspräsident BACHINGER, Bürgermeister BERGER sowie die Vizebürger BERGER und MOSER und Bgm VORABERGER aus BACHMANNING begrüßen konnte. Es konzertierte die Musikkapelle unter Leitung von Kapellmeister SÜLLINGER. Für einen schwungvollen Abschluß sorgte die "Big Band" der Musikkapelle. Für das leibliche Wohl war an allen Tagen mit Bier vom Faß, Schweinsbraten sowie Hendl vom Grill und einer Sektbar bestens gesorgt. Alles in allem ein bestens ausgezeichnetes und gut organisiertes Fest, für das die Feuerwehrmänner und deren Gattinnen sorgten.

11.8.1982

M o s e r Helmuth

GASPOLTSCHOFEN

ÄRZTLICHEN Wochendienst versieht am 21. u. 22.8.
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. ZÜPFL, Bachmanning, Tel. 07735/303.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
26. August im Gasthof SÜLLINGER statt.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält
am Dienstag, 24. August von 8-12 Uhr in der Arbeiter-
kammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

Das Eine Sprechtag veranstaltet die Sozialver-
sicherungsanstalt der Bauern am Montag, 23. August
von 9-12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen.

Eine Altpapiersammlung führte das Rote Kreuz am
16.8. in der Gemeinde durch.

GEHEIRATET haben der Metallarbeiter Karl SIMZINGER,
Schärding und die Büroangestellte Maria HOFMANNINGER,
Oberaufnang 20.

18.8.1982

M o s e r Helmuth

GASPOLTSCHOFEN

ÄRZTLICHEN Wochendienst versieht am 28./29.
August für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offen-
hausen, Dr. DÜRING, Gaspoltshofen, Tel. 07735/221.

GEBOREN wurden den Ehegatten Anneliese und Franz
MOSER, Bautechniker, Jeding 45 eine Doris.

BEGRABEN wurde die Gendarmeriebeamtin Theresia
PFEIFER (82), Jeding 24. Die Musikkapelle gab ihr
das letzte Geleit.

GEHEIRATET haben der Bäckermeister Franz OBERNDORFER,
Gaspoltshofen 54 und die Köchin Theresia WEICHSEL-
BAUMER, Schiatt; der Postbeamte Ernst FÜLZL, Laa-
kirchen und die Wäschereigehilfin Josefine
HOFWIMMER, Obeltscham 16.

18.8.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth,
Gaspoltshofen

F o t o v o n : M o s e r , Gaspoltshofen
T e x t h i e z u : A L T E N H O F A . H . Ausgebaut wird zur
Zeit die die Verbindungstraße vom Ort Altenhof a.H.
(Berger) bis zum Güterweg Epfenhofen. Die Kosten
für dieses 320 Meter lange Straßenstück werden
sich auf 250.000,- belaufen. Die Asphaltierung
wird voraussichtlich im nächsten Jahr erfolgen.



ALTENHOF a. H. Ausgebaut wird zur Zeit die Verbindungstraße vom Ort (Berger) bis zum Güterweg Epfenhofen. Die Kosten für dieses 320 Meter lange Straßenstück werden sich auf 250.000 S belaufen. Die Asphaltierung wird voraussichtlich im nächsten Jahr erfolgen. Foto: WZ/Moser

25.8.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . Schon sehr weit
fortgeschritten sind die Bauarbeiten beim neuen
Pfarrheim. Die Außenputzarbeiten wurden nun fertig-
gestellt. Mit dem Neubau des modernen Pfarrheimes
wurde im September vergangenen Jahres begonnen, die
Fertigstellung ist noch für heuer geplant. Das
Pfarrheim wird neben einem Raum für 90 Personen
auch verschiedenen Gruppenräume enthalten. Die
Gesamtkosten ~~muss~~ werden sich auf zäzka 4 Mill. S
belaufen.

Pfarrheim wird noch heuer fertig



GASPOLTSHOFEN. — Schon sehr weit fortgeschritten sind die Bauarbeiten beim neuen Pfarrheim. Der Außenputz wurde nun fertiggestellt. Mit dem Neubau wurde im September vergangenen Jahres begonnen, die Fertigstellung ist noch für heuer geplant. Das Pfarrheim wird neben einem Raum für 90 Personen auch verschiedene Gruppenräume enthalten. Die Gesamtkosten werden sich auf zäzka 4 Mill. S belaufen.

25.8.1982

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

ARZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 4. u. 5. Sept.
für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen
Dr. ZÜPEL, Bachmanning, Tel. 07735/303.

GEBOREN wurde den Ehegatten Felix und Bernadette
HAGER, Landmaschinenmechanikermeister und Religions-
lehrerin, Watzing ein Richard.

BEERDIGT wurde die Pensionistin Berta WOLTSCHKE (74),
Obeltscham 8.

Eine Blutopendeaktion führte das Rote Kreuz
am 19. August im Gemeindeamt durch.

Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
9. September im Gasthaus BÜRSTINGER statt.

Der Ausflug des Kameradschaftsbundes unter Reise-
leitung von Obmann BAUMGARTNER führte am 28. und
29. August in das Burgenland. Besichtigt wurden u.a.
die Burg Forchtenstein sowie der unterirdische See
in Winterbrühl.

1.9.1982

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

DER CHRONIST ERZÄHLT - VOR 50 JAHREN

Im Juni 1932 wurde die Brücke in Bugram neu gebaut.
Die alte Brücke war aus Holz. Es wurden fünf Waggon
Granitsteine aus Schürding geliefert und verbaut.
In vielen Häusern werden jetzt Schweineställe ge-
baut, da sich jetzt alles auf die Schweinezucht ver-
legt.

Am 4. Juli um vier Uhr früh brannte das "Wairgut" in
Hüft ab. Die im Hause wohnenden zehn Personen mußten,
da ihnen durch das herabstürzende Dach der Weg ins
Freie verlegt war, Zuflucht in den Keller nehmen. Sie
konnten erst durch die Feuerwehr Hüft gerettet werden.
Die Besitzerin Stefanie HUMER erkrankte an Rauchver-
giftung. Am Brandplatz waren die Feuerwehren Hüft,
Rakesing, Gaspoltshofen, Aistersheim und Meggenhofen.
In der Nacht vom 13. auf 14. Juli wurde im Postamt
Altenhof eingebrochen. Es wurden Geld und Briefmarken
im Werte von S 1.123,- entwendet. Am 19. Juli wurde
mit der Errichtung einer neuen Betonmauer beim neuen
Schulhaus begonnen. Es bedeutet wiederum eine Ver-
schönerung des Ortes. Herr Anton HUMER aus Bernharts-
dorf baut im Ort Gaspoltshofen ein neues Haus.

Aus dem Sitzungsprotokoll vom 19. März 1932:

KAPELLER Franz - die Errichtung eines Schweinestalles
im Arfmen haus wird abgelehnt, es könnten auch andere

1.9.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

F o r t s e t z u n g Chronik

das gleiche Recht verlangen. Die Gründung eines Landesverbandes der Bürgermeister wird abgelehnt. KIENAST Franz - Ansuchen um Beistellung eines pferdesmit mit wegen wird abgezwiesen. Derselbe soll sich einem Circus anschließen. Straßenbeschotterung: diese wird im Lizitationswege erfolgen. Diese soll am Ostermontag um 8 Uhr vormittags im Gasthaus BÜrstinger erfolgen. Sitzung am 30. April 1932: Oberlehrer SCHMID - Wohnungsfrage. Es wird von der Gemeindeverwaltung ein Ansuchen an die Versuchskasse gerichtet, daß SCHMID im neuen Kassengebäude eine Wohnung bekommt, damit endlich die Schulraumfrage einer Lösung zugeführt werden kann. - In der Sitzung am 4. Juni 1932 wurde beschlossen, daß vom Gemeindehaus in Richtung Auböck eine Mauer errichtet wird.

1.9.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

ÄRZTLICHEN Wochenendienst versieht am 11. u. 12. 9. für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. (07247) 511.

GEHEIRATET haben der technische Angestellte Rudolf STEINER, Kirchdorf 17 und die Hauptschullehrerin Maria DEISENHAMMER, Bernhardsdorf 7.

GESTORBEN ist am 30. August der Maurer i.R. Michael HAISER (57), Gaspoltshofen 87. Der Verstorbene war Gründungs- und Ehrenmitglied des Kameradschaftsbundes sowie Mitglied der Feuerwehr Gaspoltshofen. Die Beerdigung fand am 2. ds. statt. Eine große Trauergemeinde darunter die Musikkapelle, Feuerwehr und der Kameradschaftsbund gaben ihm das letzte Geleit. Für letzteren sprach Landtagspräsident BACHINGER vor dem Kriegerdenkmal letzte Worte.

GESTORBEN ist die Pensionistin Aloisia MUSS (82), Bezzauksaltenheim.

BEERDIGT wurde am 6. 9. der Elektrikermeister i.R. Matthäus KAGERER (84), Kirchdorf 3. Die Musikkapelle sowie die Feuerwehr Gaspoltshofen, deren Ehrenmitglied der Verstorbene war, gaben ihm das letzte Geleit.

1.9.1982

ALTENHOF a.H.

M o s e r Helmuth,

F o t o v o n : M o s e r , Gaspoltshofen
 Text hierzu: ALTENHOF a.H. Die Bergmanns-
 Elisabeth STARLINGER, Altenhof a.H. 44 vollendete
 am 1. September das 80. Lebensjahr. Die Glück-
 wünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister BERGER .



ALTENHOF a.H. Die Bergmanns-
 Elisabeth Starlinger
 vollendete am 1.
 September das 80.
 Lebensjahr. Die
 Glückwünsche
 der Gemeinde
 überbrachte Bürger-
 meister Berger.

Großer Empfang für Wolfgang-Seelmaier-Rallye

GASPOLTSHOFEN. — Die XIV. Wolfgang-Seelmaier-Gedächtnis-Rallye traf am 28. 8. mittags von Lambach kommend in Gaspoltshofen ein, wo ihr vor dem Amtsgebäude ein großer Empfang gemacht wurde. Die Teilnehmer dieser Oldtimer-Rallye wurden von der Musikkapelle unter Leitung von Kapellmeister Ing. Söllinger und von Bürgermeister Berger mit einem Willkommensmenstrunk begrüßt.

Zahlreiche Zuschauer konnten trotz der regnerischen Witterung 51 Veteranenfahrzeuge und elf Motorräder bestaunen. Die Teilnehmer kamen aus dem In- und Ausland. Im Anschluß an diese Begrüßung nahmen die Teilnehmer der Rallye in einem örtlichen Gasthof das Mittagessen ein. Anschließend bewegte sich der Konvoi über Eferding und Alkoven zurück nach Linz, wo abends ein großer Festabend mit Preisverleihung stattfand.



Eine Invasion von Auto- und Motorradveteranen erlebte kürzlich Gaspoltshofen. Im Bild links Bürgermeister Berger bei der Begrüßung und ein BMW 319/1, Baujahr 1935, daneben ein DKW Cabrio, Baujahr 1940.

28.8.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

GROSSER EMPFANG FÜR WOLFGANG-SEELMAIER-RALLYE !!
 Die XIV. Wolfgang-Seelmaier-Gedächtnis-Rallye traf am 28. August mittags von Lambach kommend in Gaspoltshofen ein, wo ihr vor dem Amtsgebäude ein großer Empfang gemacht wurde. Die Teilnehmer dieser Oldtimer-Rallye wurden von der Musikkapelle unter Leitung von Kapellmeister Ing. SÖLLINGER und von Bürgermeister BERGER mit einem Willkommensmenstrunk begrüßt.
 Zahlreiche Zuschauer konnten trotz der regnerischen Witterung 51 Veteranenfahrzeuge (Autos) und 11 Motorräder bestaunen. Die Teilnehmer kamen aus dem In- und Ausland. Im Anschluß an diese Begrüßung nahmen die Teilnehmer dieser Rallye in einem örtlichen Gasthof das Mittagessen ein. Anschließend bewegte sich der Konvoi über Eferding und Alkoven zurück nach Linz, wo abends ein großer Festabend mit Preisverleihung stattfand.

Dazu

F o t o v o n : M o s e r

Text hierzu: GASPOLTSHOFEN. Eine Invasion von Auto- und Motorradveteranen erlebte am Wochenende Gaspoltshofen. Im Bild Bürgermeister BERGER bei der Begrüßung und ein BMW AM 4, Baujahr 1934, Hubraum 782 ccm, gelenkt von Walter RÜHRIG, Göttingen, BRD.

--- --

6.9.1982

GASPOLTSCHOFEN

M o s e r Helmuth

SCHÄFERHUNDEVEREIN GASPOLTSCHOFEN BESITZT SCHÖNSTEN SCHÄFERHUNDEN ÖSTERREICHS !

Bei der am 5. September stattgefundenen Hauptzucht-
schau für Deutsche Schäferhunde in Innsbruck,
erreichte der Rüde "Eros vom Zorrohaus" unter
stärkster in- und ausländischer Konkurrenz den
1. Rang und damit die Bewertung "Vorzüglich 1 -
Österreichsieger".

Dieser Erfolg der in den vergangenen Jahren immer
an Rüden des Mutterlandes Deutschland ging, zeigt
die vorzügliche Arbeit beim Besitzer und im Verein
für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Gaspoltschhofen,
auf. Die DG ist stolz auf Herr und Hund. Einen beachtlich
3. Rang erreichte Herbert MÜSENER mit seinem "Arku von der Bräukapelle".
Weitere große Erfolge der Ortsgruppe: Beim Gruppen-

turnier des Welser Hundesportclubs nahmen 36 Gruppen
teil, davon vier des SVÖ Gaspoltschhofen und erreichten
die Plätze 1,4,8 und 12. - Gottfried HOFMANN wurde
mit einem Turnier in Reithaus zweiter mit seinem
"Hund vom Eferdingenbecken". - Herbert MÜSENER
mit "Arku von der Bräukapelle" erreichte bei der
Siegerhauptzuchtchau in München ein beachtliches
"Vorzüglich 72" von 400 gestarteten Hunden.

Dazu Foto von: M o s e r

Text: Auf unserem Foto Österreich-Sieger "Eros vom
Zorrohaus" mit seinem ~~besitzer~~ stolzen Besitzer
Franz BAUMBERGER!

8.9.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

F o t o v o n : M o s e r

Text hierzu: GASPOLTSHOFEN. Der Bergmann i.R. Franz

MITTERMAIER, 85. Lebensjahr. Der Jubilar verbringt mit seiner Ehe-

gattin den Lebensabend im Bezirksaltenheim. Die Glückwünsche der Gemeinde ~~Mittermaier~~ einen

Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister BERGER, Vizebürgermeister MOSER und Gemeinderat

PREHOFER. Für den Kameradschaftsbund gratulierten Obmann-Stellvertreter GEISECKER (unser Foto) und

Schriftführer MOSER, ebenfalls mit einem Geschenkkorb.

.....

Österreichs schönster Schäfer- rüde kommt aus Gaspoltschhofen



Österreich-Sieger „Eros vom Zorrohaus“ mit seinem stolzen Besitzer Franz Baumberger.
Foto: WZ/Moser

GASPOLTSHOFEN. Der Bergmann i.R. Franz Mittermaier, vollendet am 4. d. das 85. Lebensjahr. Der Jubilar verbringt mit seiner Ehegattin den Lebensabend im Bezirksaltenheim. Die Glückwünsche der Gemeinde, und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Moser und Gemeinderat Prehofer. Für den Kameradschaftsbund gratulierten Obmann-Stellvertreter Geisecker und Schriftführer Moser ebenfalls mit einem Geschenkkorb. Foto: WZ/Moser

8.9.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Der Schmiedemeister i. R. Franz HOLZINGER, Eggerding 13 vollendete am 4.9. in guter körperlicher und geistatixiger F.ische das 80. Lebensjahr. Für die Gemeinde gratulierten Bürgermeister BERGER und Vizebürgermeister MOSER mit einem Geschenkkorb. Auch der Seniorenbund mit Obmann GRUBER stellte sich mit besten Wünschen und einer Ehrenngbe ein.

--- --

GASPOLTSHOFEN. Der Schmiedemeister i. R. Franz Holzinger, Eggerding, vollendete am 4. d. das 80. Lebensjahr. Für die Gemeinde gratulierten Bürgermeister Berger und Vizebürgermeister Moser mit einem Geschenkkorb. Auch der Seniorenbund mit Obmann Gruber stellte sich mit einer Ehrenngabe ein. Der Jubilar ist ein langjähriger Leser der WZ.

Foto: WZ/Moser



8.9.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

NEUES AUS DER HAUPTSCHULE !

Nach 30-jähriger Amtszeit als Hauptschuldirektor ist OSR Ernst GREINER in den Ruhestand getreten. Mit der Leitung der Hauptschule wurde Schulrat Ludwig MÜLLER betraut. In zwölf HS-Klassen und einem Polytechnischen Lehrgang werden nahezu 300 Schüler von 25 Lehrkräften (20 HS-Lehrern, 3 Werklehrerinnen, 2 Religionslehrern) unterrichtet. Neu wurden der Schule Sieglinde KRENNER, Annemarie SCHRAMM und Christine VORABERGER zugeteilt. Drei Lehrerinnen - Erna LEINER, Maria ZAUNER und Hermine KLINGER - befinden sich im Mutterschafts- bzw. Karenzurlaub. HS-Lehrer Dr. Alois DOPPELBAUER wird im kommenden Schuljahr auch an der Pädagog. Akademie in Linz unterrichten.

--- --

8.9.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 18. und 19.9.
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel. 07735/242.

GEBOREN wurde den Ehegatten Wolfgang und Hermine
KLINGER, techn. Angestellter und Hauptschullehrerin,
Jeding 1 eine Christiane; Hermann und Gerda BREUER,
Vertreter und Altenpflegerin, Föcking 12 ein Thomas;
Dr. Hella und Dr. Winfried WEBER, Turnusarzt,
Gaspoltshofen 116 eine Elina.

Eine Ausflugs des Seniorenbundes unter Reiseleitung
von Obmann GRUBER führte am 8. ds. in das obere
Mühlviertel.

BAUTÄTIGKEIT. Oskar ANDLINGER, Hörmeting 4 -
Althausanierung; Josef STARLINGER, Weinberg 5 -
Neubau eines Schweinestalles; Josef HEFTBERGER,
Hörbach 6 - Betonsilo.

15.9.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

F o t o v o n : M o s e r

Text hiezu: GASPOLTSHOFEN. Schon sehr weit fort-
geschritten sind die Bauarbeiten beim neuen
Bankgebäude das die Raiffeisenkasse errichtet.

Zur Zeit wird die Außenfassade hergestellt
und der Estrich verlegt. Im März 1983 wird das
Bankgebäude bezugsfertig sein. Wie man nun bereits
erkennen kann, wird sich der Neubau harmonisch
in das Ortsbild einfügen.

Raika-Neubau bis März 1983 fertig



GASPOLTSHOFEN. - Schon sehr weit fortgeschritten sind die Bauarbeiten beim neuen Gebäude der Raiffeisenkasse. Zurzeit werden die Außenfassade hergestellt und der Estrich verlegt. Im März 1983 wird das Bankgebäude bezugsfertig sein. Wie man nun bereits erkennen kann, wird sich der Neubau harmonisch in das Ortsbild einfügen.

15.9.1982

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

F o t o v o n : M o s e r

Text hierzu: GASPOLTSHOFEN. Frau Zuzilla Kariel,
die ihren Lebensabend mit ihrem Ehegatten im
Bezirksaltenheim verbringt, vollendete am 15.
September das 85. Lebensjahr. Für die Gemeinde
überbrachte Bürgermeister BERGER die Glückwünsche
und einen Geschenkkorb.

GASPOLTSHOFEN.
Zuzilla Kariel, die
ihren Lebensabend
mit ihrem Ehegat-
ten im Bezirksal-
tenheim verbringt,
vollendete am 15. d.
des 85. Lebensjahr.
Für die Gemeinde
überbrachte Bürger-
meister Berger Glückwünsche und
einen Geschenkkorb. Foto: WZ/Moser



15.9.1982

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

ÄRZTLICHEN WOCHENENDDIENST versieht am 25. und
26. September für Gaspoltshofen, Bachsmanning und
Offenhausen Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247/
511.

GENEIRATET haben der Zimmerer Karl WILLINGER,
Unterhöftberg und die ~~W~~ Stepperin Elisabeth ZÜGL,
Aistersheim.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
23. September im Gasthaus Holl statt.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält
am Dienstag, 28. September von 8-12 Uhr in der
Arbeiterkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

Der Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der
Bauern findet am Montag, 27. September von 9-12 Uhr
in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen statt.

Der Ausflug der Feuerwehr HÖft führte am 11.9.
unter Reiseleitung von Kdt STRITZINGER nach München,
wo u.a. das Olympiagelände und das ~~EW~~ Deutsche
Museum besichtigt wurden.

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h
 Ort: G A S P O L T S H O F E N **Bitte Zeilenabstand einhalten**

12. Sep. 1982

F o t o v o n : M o s e r

Text hierzu: GASPOLTSHOFEN. Wurde vom Modenhaus ZAUNER in Schwanenstadt mit neuen Dressen eingekleidet: die Knabenmannschaft der Union Gaspoltshofen. Erfreut über ihre neue Dress stellten sie sich unserem Fotografen (hockend, v.l.n.h.) BRUNMAIR, HARTL, DANNER, BERGHAMMER, DÜRR, AIGNER; stehend: GREIFENEDEDER, MITTERMAYER, VORABERGER, MEISINGER, ~~PREHOFER~~PREHOFER, ZIZLER, RABENGRUBER und Sektionsleiter GRAUSGRUBER.

--- --



Wurde vom Modenhaus Zauner in Schwanenstadt mit neuen Dressen eingekleidet: die Knabenmannschaft der Union Gaspoltshofen. Hockend, von links: Brunmair, Hartl, Danner, Berghammer, Dürr, Aigner; stehend: Greifenededer, Mittermayr, Voraberg, Meisinger, Prehofer, Zizler, Rabengruber und Sektionsleiter Grausgruber.

15.9.1982

M o s e r

GASPOLTSHOFEN

Die TENNIS-VEREINSMEISTERSCHAFTEN der UNION

die in der Zeit vom 4. bis 12. September ausgetragen wurden erbrachten folgende Ergebnisse:

HERREN-EINZEL: MIXEN 1. Walter UNTERSTEINER jun.,

2. Wilhelm DOPPLER, 3. Siegfried KAGERER + Günter HIPPESSROITH; DAMEN-EINZEL: 1. Monika KAGERER,

2. Monika HUEBER, 3. Andrea GAISBERGER; HERREN-DOPPEL:

1. BERGER/HIPPESSROITH, 2. DOPPLER/LOBMAIER,

3. KAGERER/TOCKNER + UNTERSTEINER W. sen./COMMENDA D.; DOPPEL/MIXED: 1. Monika KAGERER/Walter UNTERSTEINER sen.,

2. H. COMMENDA/ W.UNTERSTEINER jun., 3. KRAXBERGER/

S. KAGERER + HUEBER/LOBMAIER.

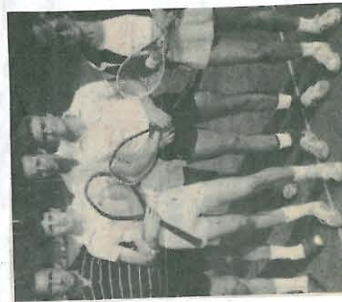
Dazu F o t o v o n : M o s e r

Text dazu: GASPOLTSHOFEN. Nach einem spannenden

Finale stellten sich die Sieger unserem Fotografen

(v.l.n.r.) Union-Obmann W.UNTERSTEINER, W.DOPPLER,

S. KAGERER, W.UNTERSTEINER jun., Monika KAGERER.



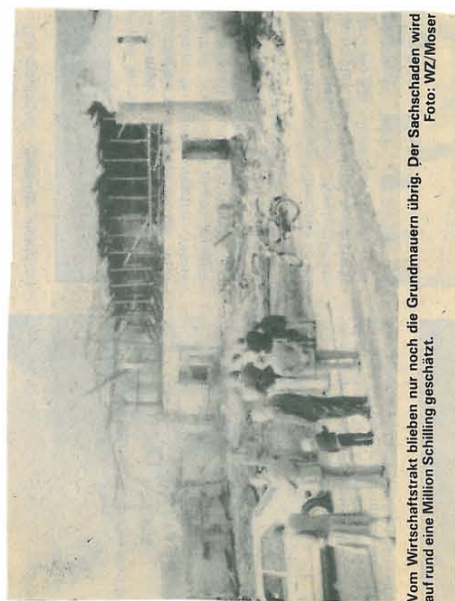
Die Gaspoltschhofer Tennismeister (von links): Obmann W. Untersteiner, W. Doppler, S. Kagerer, W. Untersteiner jun. und M. Kagerer.
Foto: WZ/Moser

Bekanntem zugewinkt: tot



GASPOLTSHOFEN. Weil er einem Bekannten zuwinkte und dabei die Herrschaft über seinen Pkw verlor, starb am 10. d. der Straßenarbeiter August Lenzenwöger (49) aus Rutzenmoos. Lenzenwöger lenkte sein Fahrzeug auf der Gallsbacher Bundesstraße. In Eggerding winkte er dem mit einem Lkw entgegenkommenden Kraftfahrer Johann Fink (27) aus Neumarkt zu, geriet dabei auf die Fahrbahnmitte und streifte den Lkw. Sein Fahrzeug prallte anschließend frontal gegen den hinter dem Lkw fahrenden Pkw des Besamungstechnikers Walter Mittermayr (30). Lenzenwöger wurde sofort getötet. Mittermayr erlitt schwere Verletzungen. Unser Foto zeigt den total demolierten Wagen des Unglückslenkers.

Foto: WZ/Moser



Vom Wirtschafts- trakt blieben nur noch die Grundmauern übrig. Der Sechschaden wird auf rund eine Million Schilling geschätzt.
Foto: WZ/Moser

12.9.1982

ALTENHOF A.H.

MOSER HELMUTH, GASPOLTSHOFEN

Am 11.9.1982 gegen 15.20 Uhr brach in der Scheune des landwirtschaftlichen Anwesens des Landwirtes Hubert AIGNER (38), Mühlbach 4, Gemeinde Gaspolthofen ein Brand aus, nachdem Kinder in gepreßtem Stroh gespielt und dabei der Volksschüler Hubert KIRCHMAIGNER (7) - Sohn des Landwirtes - mit einem Gasfeuerzeug Stroh angezündet hatte.

Durch den Großbrand wurden die Scheune und der Wirtschaftstrakt bis auf die Grundmauern eingestürzt und das Dach des Stallgebäudes teilweise vernichtet. Das Wohnhaus konnte durch den raschen Einsatz zahlreicher Feuerwehren gerettet werden.

Es verbrannten mehrere Zuchtschweine und Ferkel sowie die gesamten Strohvorräte und kleine Landwirtschaftsgeräte. Der größte Teil der Schweine konnte gerettet werden. Die Kinder, die den Besitzer vom Brand verständigt hatten, konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Personen kamen bei dem Brand nicht zu Schaden. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ~~xxxxxx~~ voraussichtlich mindestens 1 Million Schilling und dürfte durch eine Versicherung gedeckt sein.

Dazu Foto von: Moser Helmuth, Gaspolthofen

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . M i t d e r Ü b e r g a b e
d e s d r i t t e n W o h n b l o c k e s d e r I S G a n d i e M i e t e r ,
d i e a m 7 . S e p t e m b e r e r f o l g t e , w u r d e g l e i c h z e i t l i c h
e i n K i n d e r s p i e l p l a t z e r ö f f n e t , d e r d e n K i n d e r n
s i c h t l i c h v i e l F r e u d e b e z e i t e t .



GASPOLTSHOFEN. Mit der Übergabe des dritten Wohnblockes der ISG an die Mieter wurde auch ein Kinderspielfeld eröffnet.
Foto: WZ/Moser

22.9.1982

GASPOL TSHOFEN

M o s e r H e l m u t h

Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag,

7. Oktober im Gasthaus Söllingerzka statt.

Die nächste Sperrmüllabfuhr findet in der Gemeinde
am Montag, 11. Oktober statt.

Eine Impfung gegen Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten
wurde am 27. September in der Gemeinde durchgeführt.

22.9.1982

GASPOL TSHOFEN

M o s e r H e l m u t h

BAUSCHUTTDEPONIE IN BETRIEB

Die Gemeinde beantragte bei der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen die gewerbebehördliche Bewilligung für Errichtung und Betrieb einer Sondermülldeponie zur Ablagerung von Bauschutt-, Erd- und Aushubmaterial in Leithen. Mit Bescheid vom 30.8.1982 wurde die Bewilligung erteilt. Bei der Deponie handelt es sich um einen alten Hohlweg der nach und nach aufgefüllt werden soll. Eine weitere Bauschuttdeponie befindet sich in Müsenedt (Ehemalige Schlammgrube der RAG). Die Gemeinde hat nun gleichzeitig die wilden Mülldeponien saniert und für die landwirtschaftliche Nutzung wiederhergestellt.

Bei den zwei obenangeführten Deponien dürfen folgende Abfälle im Sinne des öö. Abfallgesetzes abgelagert werden: Aushub-, Abraum- und Abbruchmaterial, Straßenkehrschutt, Erde, Sand, Schotter, Steiner, Schlamm sowie Laub- und Gartenabfälle.

Andere Abfälle, insbesondere Haus- und Sperrmüll, dürfen nicht abgelagert werden. Zuwiderhandeln wird mit Verwaltungsstrafen nach dem öö. Abfallgesetz von der Bezirksverwaltungsbehörde geahndet.

29.9.1982

GASPOLTSCHOFEN

M O S E R Helmuth

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : G A S P O L T S C H O F E N . T h e r e s i a L I C H T E N B E R G E R ,
Unterberg am 7 vollendete am 25. September das
85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und
einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister
BERGER, Vizebgm MOSER und Gemeindevorstand KAGERER.



29.9.1982

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

Fußballspiel Gaspoltshofen gegen Weibern
am 26.9.1982 - 6:2 für Gaspoltshofen !!!



Das war Tor numero acht in Gaspoltshofen: Schieberleitner vollendet trotz des Rettungsversuches des Verteidigers zum 6:2 gegen Weibern.

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 9.u.10.10.
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. ZÜPFEL, Bachmanning, Tel.07735/303.

BEERDIGNUNG wurden die Landwirtin i.R. Maria VOGLHUBER
(93), Hürmeting 2. Die Musikkapelle gab ihr das letzte Gel.
Ferdinand DISTLBACHER (71), Obeltsham 9. Die Musik-

kapelle und der Kameradschaftsbund gaben ihm das
letzte Geleit. Für letzteren sprach Bürgermeister
BERGER letzte Worte. Namens der Obeltshamer Dorf-
gemeinschaft verabschiedete sich am offenen
Grabe Anton FUCHSBAUER aus Rottenbach.

BEERDIGNUNG wurde am 29. September der auf tragische
Weise in so jungen Jahren bei einem Verkehrsunfall
ums Leben gekommene Wolfgang STEINER (29), Kirch-
dorf 17 (FOTO !!). Eine große Trauergemeinde sowie
die Musikkapelle gaben ihm das letzte Geleit.



Foto vom Unfall
siehe Rückseite !!!

4.10.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

BEERDIGT wurde am 2.10. die Gendarmeriebeamten-
witwe Maria HATTINGER (82), Gaspoltschhofen 94.

DIEBSTAHL IM LAGERHAUS !

Wie erst jetzt bekannt wurde, drägen unbekannte Täter in der Nacht zum 23.9., nachdem sie die Verriegelung am eisernen Schiebetor entfernt und das Tor geöffnet hatten, in die Lagerhalle der Lagerhausfiliale Gaspoltschhofen in Obelitscham, ein und entwendeten einen zum Verkauf bereitgestellten, fahrbaren Druckluftkompressor, Marke "AGRE", Type BSS 250, im Werte von 8.200,- S. Von den anderen in der Lagerhalle vorhandenen Maschinen, Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen wurde nichts gestohlen. Von den Tätern konnten keinerlei Spuren vorgefunden werden.

Wieder zwei Unfälle auf Todesstrecke Motorrad raste in Pkw — Lenker tot



AUROLZMUNSTER (Red). — Es vergeht fast keine Woche, wo sich nicht auf der Hausruck-Bundesstraße zwischen Aurolzmünster und Ried, nahe Weierling, ein schwerer Unfall ereignet: Diesmal forderte einer am 25. 9. einen Toten und zwei Schwerverletzte.

3.10.1982

GASPOLTSCHOFEN

M o s e r Helmuth

F o t o v o n : M o s e r

Text hierzu: GASPOLTSCHOFEN. Mehr als 600 Männer,

Frauen und Kinder folgten dem Aufruf der Katholischen Männerbewegung des Dekanates Gaspoltshofen zur Dekanats-Männerwallfahrt, die sich zu einer Familienwallfahrt gestaltete. Der "Dom vom Landl",

wie die Pfarrkirche genannt wird, war bis auf den letzten Platz gefüllt. ~~Max-Begleitworte~~

Nach Begrüßungsworten durch Dechant Kons.Rat HUMER und Dekanats-Männerseelsorger Josef ANDLINGER

zelebrierte Diözesanbischof Maximilian AICHERN

unter Assistenz ~~XX~~ von Abt P.Albert SIEBENHÜTER

und Dechant HUMER sowie mehreren geistlichen Mitarbeitern, die Wallfahrtsmesse. Diözesanbischof

Maximilian AICHERN - der gleichzeitig der Pfarre

erstmalig einen Besuch abstattete - hielt auch die Predigt.

Auf unserem Foto der Bischof mit dem Abt des Stiftes Lambach, P.Albert SIEBENHÜTER (links) und Dechant Kons.Rat HUMER (rechts).



GASPOLTSCHOFEN. Mehr als 600 Männer, Frauen und Kinder folgten dem Aufruf der Katholischen Männerbewegung des Dekanates Gaspoltshofen zur Dekanats-Männerwallfahrt am 3. d., die zu einer Familienwallfahrt wurde. Nach Begrüßungsworten durch Dechant Konsistorialrat Hummer und Dekanats-Männerseelsorger Pfarrer Andlinger zelebrierte Diözesanbischof Maximilian Aichern (Mitte) unter Assistenz von Abt Albert Siebenhüter (links) und Dechant Hummer (rechts) sowie mehrerer geistlicher Mitarbeiter die Wallfahrtsmesse. Der Diözesanbischof, der gleichzeitig der Pfarre erstmals einen Besuch abstattete, hielt auch die Predigt. Foto: WZ/Moser

7.10.1982

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 16. und 17.10.
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. TÖCKNER, Gaspoltshofen, Tel. 07735/242.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
21. Oktober im Gasthaus BÜRSTINGER statt.

Die nächste Altpapiersammlung des Roten Kreuzes
findet am Montag, 8. November statt.

Eine Gemeinderatssitzung findet am Freitag,

15. Oktober um 19 Uhr im Sitzungssaal statt.

Wichtige Tagesordnungspunkte sind u.a. der Nach-
tragsvoranschlag 1982, der Sportanlagen-Neubau
sowie der Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges
für die Feuerwehr Gaspoltshofen.

Eine Fahrt in die Wachau führte der Seniorenbund
unter Reiseleitung von Obmann GRUBER ~~XXXX~~ am 5.10.
durch. Auch Bürgermeister BERGER war unter den Teil-
nehmern.

Am Montag, 11. 10. wurde in der Gemeinde eine
Sperrmüllabfuhr durchgeführt.

13.10.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmut
GEBOREN wurde der Magazinstin Monika GLASER,
Kirchdorf 6 eine Barbara.

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 23. u. 24.
10. für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247/511.

ÄRZTLICHEN Feiertagsdienst versieht am 26. 10.
Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247/511.

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am
Montag, 25. Oktober von 9-12 Uhr in der Bezirks-
bauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

Einen Sprechtag hält die Pensionsversicherungsanstalt
der Arbeiter am Mittwoch, 27.10. von 14-15 Uhr
im Gasthaus EDER in Haag a.H.

Ein Weinfest findet am Samstag, 23. Oktober 1982
im Gasthof FATTINGER ab 17 Uhr statt. Ab 19 Uhr
sorgen die "2 lustigen Strawenzen" Kfür gute
Stimmung. Die SPÜ-Ortsgruppe lädt dazu die Be-
völkerung ein.

Einen JUDO-Anfängerkurs für 10 bis 14 jährige Schüler
startete Union-Sakura am Sonntag, 17. Oktober im
Judo-Trainingsraum. Als Trainer ist der 5-fache Judo-
Staatsmeister Mag. Alois GROISBÜCK tätig. Anmeldungen
sind noch möglich.

20.10.1982

M o s e r Helmuth

F o t o v o n : Moser

T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFFEN. Der Fabrikarbeiter i.R.
Hermann HEIDEN, Kirchdorf 33 vollendete am
18. Oktober das 80. Lebensjahr. Für die Gemeinde
überbrachten Bgm BERGER, Vizebgm MOSER und Gemeindevorstand KAGERER die Glückwünsche und einen
Geschenkkorb.



GASPOLTSHOFFEN.
Der Fabrikarbeiter
i. R. Hermann Hei-
den, Kirchdorf, voll-
endete am 18. d.
das 80. Lebensjahr.
Für die Gemeinde
überbrachten Bgm
Berger, Vizebürgermeister
Moser und Gemeindevorstand Kage-
rer Glückwünsche und einen Ge-
schenkkorb.

14.10.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Einen wesentlichen

Beitrag zur Erhaltung der Kleindenkmäler leistet derzeit der Verschönerungsverein Gaspolts-

hofen. Die Kapelle in Hofing neben der Gaspolts-

hofner-^{Landesstraße}, die bereits dem Verfall

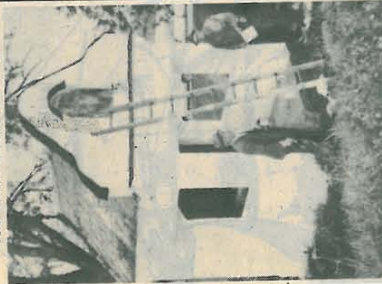
preisgegeben war, wird in uneigennütziger Weise

vom Obmann des Verschönerungsvereines Josef MAYER

(links) und Vorstandsmitglied Friedrich BAUM-

GARTNER (rechts) renoviert.

Verschönerungsverein
für Kleindenkmäler



GASPOLTSHOFEN. - Einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Kleindenkmäler leistet derzeit der Verschönerungsverein: Die Kapelle in Hofing neben der Gaspoltshofer Landesstraße, die bereits dem Verfall preisgegeben war, wird in uneigennütziger Weise vom Obmann des Verschönerungsvereines Josef Mayer (links) und Vorstandsmitglied Friedrich Baumgartner (rechts) renoviert.

20.10.1982

F o t o v o n : M o s e r Helmuth, Gaspoltshofen
T e x t h i e z u : ALTENHOF A.H. Die Bergmannswitwe Anna KINAST, Unterwiesfleck 10 vollendete am 17. September das 90. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister BERGER (links im Bild) und Gemeinderat ASCHAUER. Für den Seniorenbund gratulierte Obfrau SEIFRIED ebenfalls mit einem Geschenkkorb.

Obwohl bettlägerig ist die Jubilarin immer noch - wie bereits seit 45 Jahren - eifrige Leserin der Rieder Volkszeitung.

Anna Kinast - 90: Seit
45 Jahren "RV"-Leserin



ALTENHOF. - Die Bergmannswitwe Anna Kinast (Foto rechts), Unterwiesfleck 10, vollendete am 17. 10. das 90. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister Berger (links) und Gemeinderat Aschauer. Für den Seniorenbund gratulierte Obfrau Seifried ebenfalls mit einem Geschenkkorb. Obwohl bettlägerig, ist die Jubilarin immer noch - wie bereits seit 45 Jahren - eifrige Leserin der "Rieder Volkszeitung".

„Spritzen“ für Sport und Feuerwehr

Nachtragsvoranschlag einstimmig beschlossen – Sparen durch Sollüberschuß machte sich bezahlt

Eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung am 15. Oktober zu bewältigen. Wichtigste Punkte waren der Nachtragsvoranschlag 1982 sowie Ausbau der Sportanlagen der Union und Ankauf eines neuen Rüstbüschfahrzeuges für die Feuerwehr Gaspoltshofen.

Gleich zu Beginn wurde der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 1982 beraten und mit den Stimmen aller drei Fraktionen beschlossen. Das Nachtragsbudget konnte erfreulicherweise im ordentlichen Haushalt in Einnahmen und Ausgaben um S 2,6 Millionen auf 22,3 Mio Schilling erhöht werden. Die Mehreinnahmen ergeben sich im besonderen bei der Gewerbesteuer (905.000,-) und durch einen Sollüberschuß aus dem Vorjahr (1,2 Mio S). Die Mehrausgaben entstanden u.a. bei den Zuführungen zum a.o. Haushalt (1,1 Mio S) sowie zusätzlichen Straßensanierungen (460.000,- S). Beim außerordentlichen Budget werden für den Straßenbau u. Asphaltierung S 2,6 Mio, für den Ausbau der Sportanlage S 300.000,- und für den Kanalbau S 164.000,- erforderlich.

Die Steuerhebesätze für das Finanzjahr 1983 wurden genehmigt. Geändert wurde die Hundeabgabe auf S 120,- (bisher S 100,-) für den 1. Hund und S 180,- (150,-) für jeden weiteren Hund. Stark erhöht wurde auch die

20.10.1982

GASPOLTSHOFFEN

M o s e r Helmuth

Lustbarkeitsabgabe für Spielautomaten.

In weiterer Folge wurde der Finanzierungsplan für die Abwasserbeseitigungsanlage, BA WK 04 m22 der bis zum Jahre 1988 Gesamtausgaben in Höhe von S 12,2 Mio vorläufig genehmigt. Mit den Bauarbeiten wird 1983 begonnen.

Der Gestattungsvertrags mit der Landesstraßenverwaltung, betreffend die Zufahrt zur Siedlung Jeding bei Polly, wurde genehmigt.

Das Dienstverhältnis mit der Vertragsbediensteten

Christine LIDAUER wurde mit 30.9.1982 einvernehmlich gelöst.

Der Mietvertrag, betreffend die Wohnung in der Volksschule Altenhof a.H. wurde gekündigt, da die Wohnung für eine Lehrperson benötigt wird.

Einer Berufung betreffend Kanalschluß beim Hause Füchling Nr. 2 wurde nicht stattgegeben.

Folglich wurde der Ankauf eines Rüstlöschfahrzeuges Nr. 2000 für die Feuerwehr Gaspoltshofen,

welches Kosten von S 1,7 Mio erfordert, beschlossen. Anschließend wurde ebenfalls einstimmig beschlossen, daß die Union Gaspoltshofen beim Ausbau und bei der Erweiterung der Sportanlage finanziell unterstützt wird. Der vom Land vorgeschlagene Finanzierungsplan mit einem Gesamtaufwand von S 3,0 Mio wurde genehmigt.

20.10.1982

GASPOLTSHOFFEN

M o s e r Helmuth

Einer für diesen Zweck vorgesehenen Darlehensaufnahme im von S 550.000,- wurden zugestimmt. Daraufhin wurde beschlossen, daß noch im heurigen veranschlagte Straßen ausgebaut und asphaltiert werden. Die Kosten hierfür werden sich auf rd. eine Million S stellen.

Abschließend wurde beschlossen, daß dem Hauptschuldirektor OSR Ernst GREINER anlässlich seines Übertrittes in den Ruhestand für seine 30-jährige Tätigkeit als Leiter der Hauptschule Dank und Anerkennung auszusprechen.

20.10.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 30.10.31.10.
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. TUCKNER, Gaspoltshofen, Tel.07735(242).

---o---

GEHEIRATET haben der Zuchtwart Alois MITTERMAYR,
Gaspoltshofen 105 und die Landwirtschaftsgehilfin
Monika BERGER, Holzling 8.

---o---

Der nächste Amtstag des Notars findet am
Donnerstag, 4. November im Gasthaus Holl statt.

---o---

Die nächste Altkleidersammlung des Roten Kreuzes
findet am Samstag, 13. November statt.

---o---

Ab November 1982 findet die Mutterberatung in
Gaspoltshofen jeden zweiten und vierten Dienstag
im Monat von 14 bis 15 Uhr ~~maxx~~ im Gemeindeamt
statt.

---o---

Der Landesaltentag wird in der Gemeinde am
Sonntag, 7. November durchgeführt.

---o---

Ein Weinfest veranstaltete die SPÜ-Ortsguppe
am 23. September. Für gute Stimmung sorgten die
"2 lustigen Strawanzer".

27.10.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Die Bergmannswiwe
Berta JACHWERTH, Bezirksaltenheim vollendete
am 20. Oktober das 80. Lebensjahr. Die Glück-
wünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb
überbrachte Bürgermeister BERGER.



GASPOLTSHOFEN. Die Berg-
mannswitwe Ber-
ta Jachwerth (Fo-
to), Bezirksalten-
heim, vollendete
am 20. 10. das 80.
Lebensjahr. Die
Glückwünsche
der Gemeinde
und einen Ge-
schenkkorb über-
brachte Bürgermeister Berger. —



Behinderte berichten aus NS-Zeit

„Aktivgruppe Zeitgeschichte“ aus dem Behindertendorf Altenhof bearbeitet historisches Thema

Aus den jährlich an die 3000 Arbeiten um den

„Großen Österreichischen Jugendpreis“ werden jeweils

8 bis 16 Hauptpreise ausgewählt.

Groß war die Freude der „Aktivgruppe Zeitgeschichte“

aus dem Behindertendorf Altenhof a.H., als sie vor

kurzem erfuhr, daß sie mit ihrem Projekt einen

solchen Hauptpreis, der aus einer begehrten Trophäe

und einem Geldpreis in der Höhe von S 20.000,- be-

steht, gewonnen hatte.

Unter Leitung von HL Dr. Alois DOPPELBAUER, Gaspolts-

hofen bearbeiteten 14 Behinderte ein Thema, das unter

die Haut ging, nämlich das Schicksal der Behinderten

in der NS-Zeit. Die Verhältnisse im heutigen Ober-

österreich wurden besonders berücksichtigt. Es gilt

als erwiesen, daß damals alleine in der Euthanasie-

Vernichtungsstätte Hartheim bei Eferding ca. 30.000

Behinderte vernichtet wurden.

Die Aktivgruppe hat die Fachliteratur, die sie von

drei Universitätsinstituten bekommen hat, aufge-

arbeitet.

Weiter wurden viele Bewohner des Behindertendorfes

Altenhof, die bereits die NS-Zeit erlebt - oder

besser gesagt überlebt - haben, befragt und ihre Er-

zählungen protokolliert.

3.11.1982

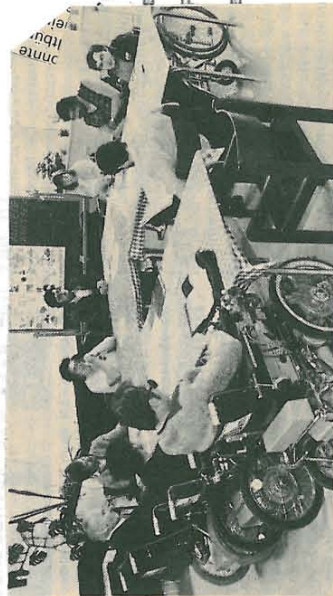
ALTENHOF A.H.

MOSER, Helmuth, Gaspoltshofen

Die Zielsetzung der Gruppe bestand jedoch nicht in der Anklage sondern eher darin, daß die Vorfälle nicht in Vergessenheit geraten. Die Arbeit will davor warnen, die Demokratie nicht leichtfertig auf das Spiel zu setzen, zumal man doch öfter Leute reden hört, die zumindestens nach einem "kleinen Hitler" rufen.

Nach dieser Leitidee wurde eine größere Zahl von Projektberichten den benachbarten Schulen, den Universitätsinstituten für Zeitgeschichte und verschiedenen Körperschaften zugeleitet.

Die Verleihung der Hauptpreise fand am 3. November im Wappensaal des Wiener Rathauses statt.



Ernsthafte wissenschaftliche Arbeit leisteten die Mitglieder der „Aktivgruppe Zeitschichte“ aus dem Behindertendorf Altenhof. Ihre Arbeit wurde beim „Großen Österreichischen Jugendpreis“ mit einem Hauptpreis gewürdigt.
Foto: WZ/Moser

en.
schichte“
projekt-
hauptschul-

27.10.1982

GASPOLTSHOFEN

MOSER, Helmuth

Foto von: Moser

Text hierzu: GASPOLTSHOFEN. Wie berichtet hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung am 15. Oktober dem Finanzierungsplan für den Ausbau und die Erweiterung der Union-Sportanlage seine Zustimmung erteilt. Am 23. Oktober wurde nun mit dem Abbruch der alten Sportkabine – sie wurde an die Union Bachmanning verkauft – der Startschuß für den Neubau gegeben. In freiwilligen Arbeitsstunden wurde auch die Umzäunung bereits entfernt, sodaß nun bereits demnächst mit den Erdarbeiten begonnen werden kann. Die Fußballheims Spiele werden künftig auf dem Fußballplatz im Behindertendorf Altenhof a.H. ausgetragen.

Alte Kabine geht auf Reisen



GASPOLTSHOFEN. – Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung den Finanzierungsplan für den Ausbau und die Erweiterung der Union-Sportanlage seine Zustimmung erteilt. Am 23. 10. wurde nun mit dem Abbruch der alten Sportkabine – sie wurde an die Union Bachmanning verkauft – der Startschuß für den Neubau gegeben. In freiwilligen Arbeitsstunden wurde auch die Umzäunung bereits entfernt, so daß demnächst mit den Erdarbeiten begonnen werden kann. Die Fußballheims Spiele werden seit kurzem auf dem Fußballplatz im Behindertendorf Altenhof ausgetragen.

29.10.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

JUGENDPREIS FÜR POLYTECHNISCHEN LEHRGANG GASPOLTSHOFEN

Beim "Großen Österreichischen Jugendpreis" 1982 hat der Polytechnische Lehrgang Gaspoltshofen wieder einen Preis gewonnen. Die Preisverteilung wird Landeshauptmann Dr. RATZENBÜCK im Linzer Ursulinenhof vornehmen.

27.10.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 6./7.

November für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen, Dr. DÜRING, Gaspoltshofen, Tel. 07735/221.

BEERDIGT wurde die Hebamme i.R. Anna MITTERMAIR (79), Bezirksabtenheim.

Der Landesaltentag findet in der Gemeinde am

Sonntag, 7. November statt. Programm: 14 Uhr - Gottesdienst in der Pfarrkirche anschließend um 14.30 Uhr gemütliches Beisammensein im Gasthaus Anton KÜNZENBÜCK BÜRSTINGER.

Die Raiffeisenkassen Gaspoltshofen und Altenhof a.H. überreichen dem Kindergarten in Gaspoltshofen je eine Raiffeisen-Spielebank. Diese Spielboxen stellen eine wesentliche Bereicherung der Spielmöglichkeiten im Kindergarten dar. Es wird damit die Erziehung der Kinder zur Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit schon im frühen Alter unterstützt.

Die Überreichung ~~Sandkasten~~ erfolgte kürzlich gemeinsam durch die Obmänner Fritz GRAUSERUBER, Gaspoltshofen und Anton HILLINGER, Altenhof a.H. sowie die Geschäftsleiter Dir. Franz BRUNNMAIR und Fritz MAYR.

27.10.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

GESTORBEN ist der Steinmetz i.R. Karl GRADISCHNIK
(87), Bezirksaltenheim.

GEHEIRATET haben der Elektriker Peter MURAUER,
Untereffnang 1 und die Hilfspflegerin Gabriele
BRUNBAUER, Aferhagen 1.

29.10.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

SCHULFEIER FÜR HAUPTSCHULDIREKTOR DSG Ernst GREINER
In einer gemeinsamen Feier ehrten die Hauptschule
Gaspoltshofen und der Gemeinderat HD DSR Ernst
GREINER anlässlich seiner Pensionierung. Nach einer
Festfanfare und Darbietungen des Schlerchors
(70 Schüler I) unter Leitung von HL Fritz MOSER
beglückte SR Ludwig MÜLLER die erschienenen Ehrengäste,
Eltern und Schüler. Bezirkschulinspektor SPENDLING-
WIMMER hielt die Laudatio und überbrachte Dank und
Anerkennung für den scheidenden Schulmann.
Bürgermeister BERGER sprach Worte des Dankes und der
Anerkennung für die Gemeinde und den Elternverein.
Er überreichte eine Dankesurkunde und ein Ölgemälde
als Erinnerungsgabe. Für die Personalvertretung
fand DSR VD RATHWALLNER ehrende Worte, er überbrachte
auch die Wünsche des MK CLV. Der scheidende Direktor
GREINER bedankte sich für die Ehrungen, sprach über
seine Erkenntnisse und Folgerungen aus dem reichen
Erfahrungsschatz seiner 30 Jahre währenden Leiter-
tätigkeit in Gaspoltshofen und betonte die weitere
Verbundenheit mit der Schule.
DSR GREINER maturierte 1941 an der Lehrerbildungs-
anstalt in Linz und war anschließend an den Volks-
schulen in St. Agatha und Geboltskirchen tätig.
Von 1945 bis 1952 wirkte er als Hauptschullehrer in

29.10.1982

M o s e r Helmuth

Moos a.H. • 1952 kam er dann - als jüngster Direktor Österreichs - an die Hauptschule Gaspolts-
hofen. Neben seiner schulischen Tätigkeit war er
auch als Chorleiter der Liedertafel Gaspoltschhofen
und des Gesangsvereines Altenhof a.H. kulturell
tätig.

Mit dem Gedicht von Carl Martin Eckmair "Einem
Lehrer" verabschiedete sich SR Ludwig MÜLLER im
Namen der Kollegenschaft, die neben einem Ehren-
geschenk mit einem Lehrerchor - ~~maxx~~adieser trat
erstmals auf - den musischen OSR GÄCINER überraschten.
Den Dank der Schüler und den Abschiedsgruß über-
brachten Kinder der 2. Klasse.

Umrahmt wurde die Feierstunde mit dem Schülerchor
der Hauptschule, Leitung HL Fritz MDSEK und mit
Musikgruppen der S₁hule, die ausgezeichnete
Leistungen boten.

Mit der "Landeshymne von Oberösterreich" - von
allen gemeinsam gesungen ~~swahm~~ fand die Feier,
die man als besonders gelungen bezeichnen kann,
ihren Abschluß.

D e z u F o t o v o n : M o s e r

Text hierzu: GASPOLTSHOFFEN. Nach der eindrucksvollen
Abschiedsfeier stellten sich (v.l.n.r.) Bez.Schulinsp.

SPENDLINGWIMMER, der neue Leiter der HS SR Ludwig
MÜLLER, OSR Ernst GREINER und Bgm. BERGER unserem
Fotografen zum Erinnerungsfoto.



Nach der Abschiedsfeier stellten sich (von links) Bezirksschulinspektor
Spendlingwimmer, der neue Leiter der Hauptschule Schulrat Ludwig Mül-
ler, OSR Ernst Greiner und Bürgermeister Berger zum Erinnerungsfoto.

3.11.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 13./14. Nov.
für Gaspoltschhofen, Bach/manning und Offenhausen
Dr. ZÜPFL, Bachmanning, Tel. 07735(303).

--- --

GEBOREN wurde den Ehegatten Christine und Friedrich
STÜBER, Berufsberater, Hörbach 25 ein Florian.

--- --

DOPPELHOCHZEIT. Geheiratet haben der Landwirt
Alois PRÜTSCH, Grub und Ingeburg HÜRMANDINGER,
Dorf a.d. Pram sowie der Kraftfahrer Friedrich PRÜTSCH,
Grub und die Verkäuferin Maria STEINER, Weibern.

--- --

Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
18. November im Gesthof SÜLLINGER statt.

--- --

Eine Altpapiersammlung führte das Rote Kreuz am
8.11. in der Gemeinde durch.

--- --

BAUTÄTIGKEIT. Rudolf und Maria STEINER, Bernharts-
dorf - Wohnhausneubau in Kirchdorf; Karl BAUMGARTNER,
Gaspoltschhofen - Aufstockung von Wohnräumen; Alois
WAMESEDER, Oberbergham 14 - Gassenneubau; Rosemarie
und Herbert HATTINGER, Unterbergham - Errichtung
einer Maschinenremise; Josefine und Ernst SCHNEEBERGER,
Obergrain 1 - Wohnhausneubau.

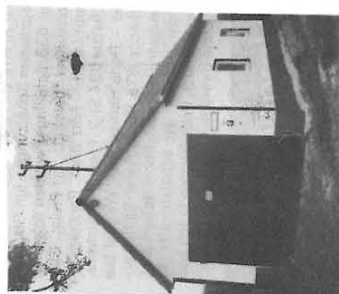
10.11.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . F e r t i g g e s t e l l t w u r d e
n u n d a s Z e u g h a u s d e r f r e i w i l l i g e n F e u e r w e h r
A F F N A N G , d a s e i n e r G e n e r a l r e n o v i e r u n g u n t e r z o g e n
w u r d e . D i e K a m e r a d e n d e r F e u e r w e h r a n d e r S p i t z e
m i t K d t F A M M L E R l e i s t e t e n h i e z u b e i n a h e 9 0 0
f r e i w i l l i g e A r b e i t s s t u n d e n . D i e G e m e i n d e l e i s t e t e
h i e z u e i n e n B e i t r a g v o n S 5 2 . 0 0 0 , - .



GASPOLTSHOFEN. Fertiggestellt wurde das Zeughaus der Feuerwehr Affnang, das einer Generalrenovierung unterzogen wurde. Die Kameraden der Feuerwehr mit Kommandant Fammler leisteten hierzu bei nahe 900 freiwillige Arbeitsstunden. Die Gemeinde leistete einen Beitrag von 52.000 S.
Foto: WZ/Moser

treue Leserin der "Rieder Volkszeitung".



gerer gratulierten mit einem Geschenk.

Union Gaspoitshofen muß wegen der längst fälligen Platzrenovierung nach Altenhof ausweichen

Übersteilt sind die Gaspolishöfen. Anlage in Gaspolishöfen auf dem Dorfwehen, wertet Gemeinde rat Hillinger die sportliche Belange sehr positiv. Das erklärt auch, warum die Gaspolisher Union überaus entgegenkommend im Behindernden auf genommen wird. Nicht nur, daß die Platzbedingung frei ist, es wurden sogar Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, die um rund 40.000 S als Kabinen und Verschäune adaptiert wurden. Dafür haben Land und Gemeinde finanzielle Zuschüsse.

"Wenn sich was tut im Behinderten Altemhof, dann ist das ein Impuls mehr für die Integration der Dorfbewohner".

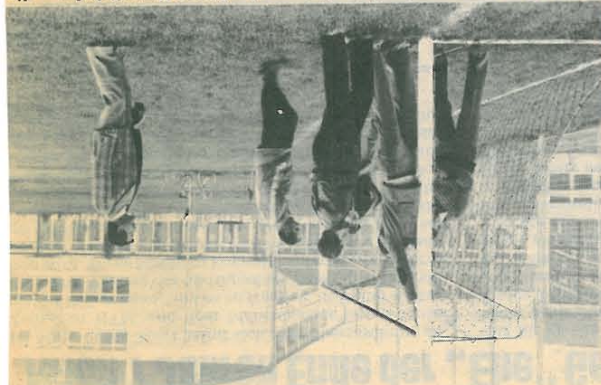
Der Grund für diesen Ortswettbewerb Die Sportanlage in Gaspolishöfen, bei vielen Mannschaften wegen der kleinen Ausmaße mehr gebraucht als beliebter Platz, wird ausgebaut und mit einem Klüppel versehen. Bis dieses Vorhaben abgeschlossen ist, laufen nun die Gaspolisher Kicker bei Heimspielen in Altenhof dem runden Leder nach; ältere Voraussetzte nach bis Herbst 1984.

Für die, die es nicht wissen sollen: Ein Wohnort für Schwerstbehinderte mit daran angeschlossener Arzttherapie. Altenhof gehört zur Gemeinde Gasplishofen. Das Debut auf dem neuen Platz fiel für die Caspolfahner zufrüdenstehend aus: und zwar am 26. 10. mit einem 5:4-Erfolg gegen Thomaströchl. Den Heimsichen kam dabei sicherlich zugute, daß sich das Spiel durch Bundesligaspieler durch den Fünfer aus Pflicht als genau zugehen wurde, von dem Abmessen her kann von „alten“ Platz un-

Hoffentlich fällt den Gaspolsthoftren Fußballspielern die Umstellung nicht zu schwer, wenn sie 1984 auf ihren "Stammplatz" zurückkehren, denn dieser wird dann bedeutend größer sein. Das Projekt, inklusive Errichtung des Sportbusses, wird auf drei Mill. S verschlagent. Die Erdarbeiten für das Spielfeld sollen noch neuer abgeschlossen werden, der Rasen wird im Frühjahr angepflügt. In Planung ist auch die Anlage eines Hartplatzes.

Was steht jetzt schon fest: Fußball gespielt wird in Alleen! Auch die Vorstandsmitglieder des Vereines in Erlangen zu bringen ist beabsichtigt, die begehrten Schlichter- und Jugendmannschaften aus weiteren im Behinderndort auszutragen. Eine nette Geste für die gastfreundliche Aufnahme.

Hier ist nun vorübergehend das Zuhause der Union Gaspolishoten – die Sportanlage im Behindertendorf Altenhof. Dieses Foto entstand am 21. 10. bei der Kommissionierung durch Bundesligaschiedsrichter Rudi Finzinger.



Eine Vision wurde Wirklichkeit!

Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger mit Gattin im Behindertendorf Altenhof

ALTENHOF (Red). — Vor sechs Jahren war vor einer großen Baustelle standen, vergangenen Mittwoch präsentierte sich ein ganzes Dorf in seiner architektonischen Schönheit: Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger zeigte sich bei seinem Besuch am 27. 10. tief beeindruckt von dem, was in den letzten sechs Jahren an diesem Ort geschaffen wurde: „Aus einer Vision wurde Wirklichkeit“, urteilte das Staatsoberhaupt, das mit seiner Gattin gekommen war. Der Nachmittag im Raiffeisenaal war ausgefüllt mit Dankenssprachen, in denen immer wieder die Großartigkeit dieses Dorfes anklang.

Pater Dr. Anton Gots, der Vater der Idee, wies in seinen Ausführungen darauf hin, daß derzeit 145 Behinderte ein neues Zuhause gefunden haben. Betreuern, womit das Behindertendorf zum zweitgrößten Unternehmern der Gemeinde Gaspoltshofen heranwachsen ist. 50.000 Besucher haben in den letzten Jahren bewiesen, daß mit der Errichtung dieses Dorfes keinesfalls eine abgeschlossene Gemeinschaft irgendwo gebaut worden ist. Es herrscht Leben. Die Sprecherin des Dorftages bot dem Bundespräsidenten ein herzliches „Grüß Gott“ und meinte: „Das Behindertendorf ist Österreich im Kleinen. Hier ist uns Behinderten Wohnung, Brot, Arbeit und Beschäftigung gegeben, ein unwahrscheinlich wichtiges Grundbedürfnis für uns.“

Die große Spendenfreudigkeit uns,“ Die große Spendenfreudigkeit der ob. Berufsschüler dokumentierte, die folgende Beiträge. Zwei Schüler des Vereines „Lebenswertes Leben“, P. Gots, einen Scheck in Höhe von 270.000 S. Insgesamt haben die ob. Berufsschüler hiermit bereits einen Betrag von 3.370.000 S aufgebracht. Diese Spende kommt einem ganzen Haus im Behindertendorf gleich. Die positiven Auswirkungen des am 28. 10. 1968 beschlossenen ÖB. Behindertengesetzes erläuterte Landesrat Ing. Reichl. So würden heute in unserem Bundesland 4800 Schüler in Sonderschulen gefördert und 2550 Behinderte in speziellen Einrichtungen betreut. „Altenhof“, stellte Ing. Reichl fest, „hat sich bewährt, denn die Behinderten werden auch außerhalb des Dorfes als Partner anerkannt, und die Dorfamtliche kann auf ein gut funktionierendes

Gemeinschaftsleben verweisen. Altenhof sei ein Beispiel für moderne Betreuung von Behinderten, erklärte Landtagspräsidentin Johanna Preinsdorfer. Sie unterstrich die große Aufgeschlossenheit der Kammerpatres — insbesondere von Pater Gots —, ohne die ein solch großes Werk nie entstehen hätte könnten. „Es ist schön, hier bei Ihnen zu sein. Ich sage das aus tiefer Zureckung. Wenn ich sechs Jahre zurückdenke — und Sie alle hier — sehe, dann kann ich ermessen, wie unendlich viel hier geleistet und gearbeitet worden ist.“ Mit diesen Worten zeigte der Bundespräsident seine Freude, das Staatsoberhaupt weiter: „Ich wäre sehr glücklich, wenn das Wirken der ob. Berufsschüler in ganz Österreich Schule machen würde. Das ist genau das, was wir uns und der Jugend vorstellen.“ Und Kirchschläger abschließend: „Altenhof ist keine abgeschlossene Case, sondern ein Teil unseres Lebens!“

OK-Rat Bachinger zu erkennen.



Einem Tag nach dem Nationalfeiertag kamen Bundespräsident Dr. Kirchschläger und seine Gattin ins Behindertendorf Altenhof. Unter den Ehrengästen sind auch Landtagspräsidentin Preinsdorfer, Landesrat Reichl und

10.11.1982

GASPOLTSCHOFEN

M o s e r Helmuth

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSCHOFEN. Durch eine verhältnismäßig günstige Einnahmementwicklung war es der Gemeinde möglich, noch zusätzliche Straßenstücke asphaltiert zu werden. Asphaltiert wurde nun ein 500 Meter langes Teilstück des Güterweges Föching (Bild), das durch den Kanalbau stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Weiters wurde die Zufahrtsstraße PRÜTSCH in Föching (150 m) sowie eine Zufahrtsstraße in Eggerding von der Bundesstraße (80 m) asphaltiert. Die Gesamtkosten belaufen sich insgesamt auf rund 380.000,- Schilling.



GASPOLTSCHOFEN. Durch eine verhältnismäßig günstige Einnahmementwicklung war es der Gemeinde möglich, noch zusätzliche Straßenstücke asphaltiert zu werden. Asphaltiert wurde nun ein 500 Meter langes Teilstück des Güterweges Föching, das durch den Kanalbau stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Weiters wurde die Zufahrtsstraße Prötsch in Föching (150 m) sowie eine Zufahrtsstraße in Eggerding von der Bundesstraße (80 m) asphaltiert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 380.000 S. Foto: WZ/Moser

10.11.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Der LANDESALTENTAG wurde in der Gemeinde am

7. November feierlich begangen.

Bürgermeister BERGER konnte annähernd 200 Personen,

von darunter Altbgm. Ök. Rat MADER, Raika-Dir. BRUNMAIR,

den Gemeindevorstand sowie den Obmann des

Pensionistenbundes Ferdinand GRUBER und des Pensionisten-

verbandes Ludwig OLZINGER ~~Mag. Hermann~~ und Amtsleiter

EHART begrüßen.

Für den musikalischen Teil sorgte das Hausruckecho

und die Volkstanzgruppe mit mehreren Tanzeinlagen

und einem Einakter.

Die Älteste anwesende Frau war Maria NÜHAMMER, Felling

(92), der Älteste anwesende Mann war Karl GRABEN-

BERGER (88), Grub. Das am längsten verheiratete

anwesende Ehepaar waren Karl und Stefanie SCHEIBMAYR,

Bezirksaltenheim. Das zusammen am meistältesten

Ehepaar waren Franz und Zäzilia KRIEGL, Bezirks-

altenheim mit 171 Jahren. Die kinderreichsten an-

wesenden Mütter waren Rosa OLZINGER und Maria

SCHEUBMAYR. Es wurden Ehrengeschenke an die Genannten

überreicht.

Bei einer Gratiajausgabe und Getränken gab es für die

Teilnehmer einige unterhaltsame Stunden.

10.11.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 20.u. 21.Nov.
für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247/511.

Eine Schluckimpfung gegen Kinderlähmung findet
am Donnerstag, 18. November im Gemeindeamt und
in der Volksschule Altenhof a.H. statt.

Eine Weihnachtsbuchausstellung veranstaltete das
Katholische Bildungswerk am 14. November.

LEISTUNGSSCHAU FOTOCLUB 1982

Zur Leistungsschau 1982 lädt der Fotoclub Gaspolts-
hofen am Sonntag, 21. November um 20 Uhr im
Gasthaus SÜLLINGER ein. Aus dem Programm: Bauern-
höfe 2. Teil, Autoveteranenalley, Sagen des Ortes,
Publikumsjurierung, aus der Meisterschaft 1982 -
Sonderthema Sport.

BESTORBEN ist die Gemeindegälteste Anna PRAGER
(101) im Bezirksaltenheim.

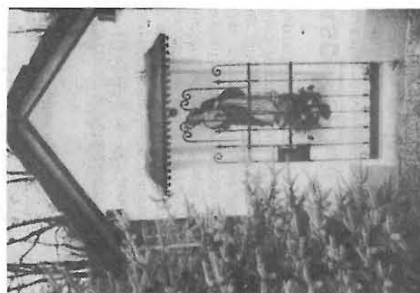
17.11.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Einen Beitrag zur
Erhaltung der Kleindenkmäler leisteten die Ehe-
gatten Franz und Pauline MAYER, Unterafrang.
Sie renovierten die sogenannte Marienkapelle in
Hüft, die nun wieder in schmuckem Kleid erstrahlt.



GASPOLTSHOFEN. Einen Beitrag zur Erhaltung von Kleindenkmälern leisteten die Ehegatten Franz und Pauline Mayer, Unterafrang. Sie renovierten die sogenannte Marienkapelle in Hüft, die nun wieder in schmuckem Kleid erstrahlt.

Foto: WZ/Moser

17.11.1982

M O S E R Helmuth

GASPOLTSHOFEN

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 27. u. 28.

November für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offen-
hausen Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel. 07735/242.

--- --

Eine Polio-Schutzimpfung gegen Kinderlähmung
wurde in der Gemeinde am 18. ds. durchgeführt.

--- --

Die Sparvereinsauszahlung findet am Freitag,
3. Dezember im Gasthaus Holl-Bürstinger statt.

--- --

Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
2. Dezember im Gasthaus Bürstinger statt.

--- --

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
am Montag, 29. November von 9-12 Uhr in der Bezirks-
bauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

--- --

Einen Bunten Abend veranstaltet die Katholische
Landjugend am Sonntag, 28. November um 20 Uhr im
Gasthaus BÜRSTINGER. Der Reinerlös der freiwilligen
Spenden kommt dem neuen Pfarrheim zugute.

--- --

GEBOREN wurde den Ehegatten Silvia und Franz
SCHWARZBÖCK, Tischlermeister, Gaspoltshofen 53
eine Nicole.

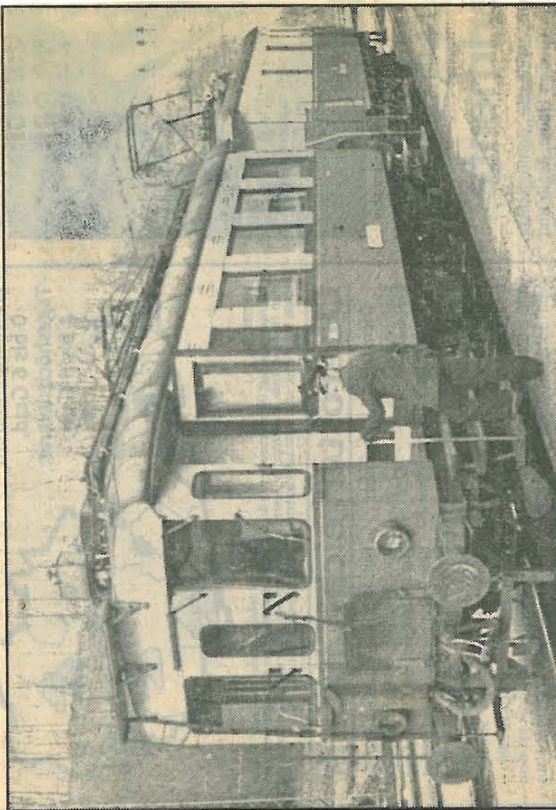
--- --

AUSSCHNITT AUS DER KRONEN-ZEITUNG

(Im Bild Alfred Haiger, Gaspoltshofen 87)

Dienstag, 16. November 1982

LOKALES



„Haager Lies“ sucht weltweit 2 Triebwagen!

„WIR SIND weltweit auf der Suche nach zwei moderneren Triebwagen“, entschuldigt sich Kommerzialrat Ingobert Stern für die Misere auf seiner Lokalbahnstrecke „Stern & Haferl“ – zwischen Lambach und Haag am Hausruck. Denn die dort eingesetzten Triebwagen, Baujahr 1932, sind hoffnungslos überaltert. Im Sommer werden sie zwar von den Touristen bewundert, im Winter aber von den Fahrgästen verwünscht: Mangelhafte Heizung, ohren-

abhängig werden muß, sorgen auf der 26,3 Kilometer langen Strecke für 65 Minuten Fahrzeit mit dem „Schienen-Oldtimer! Bis heute hat „Stern & Haferl“ auf dem Gebrauchtwagenmarkt der Schienenfahrzeuge keinen modernen Ersatz gefunden, der für die Strecke geeignet wäre. Ein neuer Wagen würde 15 Millionen Schilling kosten. So wird die „gute, alte Zeit“ bei der „Haager Lies“ auch in der nächsten Zukunft stehenbleiben.

Foto: Egger

betäubende Fahrgeräusche und eine Bummel-Reisegeschwindigkeit von maximal Tempo 45. 14 Stationen, Steigungsstrecken und ein 20 Tonnen schwerer „Gleichrichtervagen“, der auf dem ÖBB-Teilstück zwischen Lambach und Neukirchen wegen veränderter Stromleitung

24.11.1982

M o s. e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst und Feiertagsdienst
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
versieht am 4.u. 5.12. sowie am 8.12. Dr.DÜRING,
Gaspoltshofen, Telefon 07735/221.

GEHEIRATET haben der diplomierte Krankenpfleger
Herbert ROTH, Suben und die diplomierte Kranken-
schwester Anna SCHREMS, Kirchdorf 47.

GEBOREN wurde der Hauptschullehrerin Rosa-Maria
BERGER, Hofing 3 eine Susanne; dem Bürokaufmann
***** Christine HOFMANNINGER, Baumgärtling 5 ein
Helmuth.

Die Standesbeamtenprüfung mit Erfolg abgelegt
haben Amtsleiter Georg EHART und der Vertrags-
bedienstete Wilhelm DOPPLER(mit Auszeichnung).

24.11.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

DER CHRONIST ERZÄHLT - VOR 50 JAHREN

Am Sonntag, 10. August 1932 fand ein großes Reichsbundfest statt. Die Einweihung des neuen Vereinshelmes nahm im Rahmen des Festes Pfarrer Franz KREUZER vor.

Am 23.8. um 1 Uhr nachts ist das Petermairhaus in Mairhof abgebrannt. Das Wirtschaftsgebäude und die landwirtschaftlichen Maschinen sind verbrannt.

In der Molkerei wurde eine automatische Rahmwaage und eine Eiersortiermaschine angekauft.

In der Gemeinderatssitzung am 27. August wurde beschlossen, daß die Wassenmeister-Kälberverscharrungsgebühr vom betreffenden Besitzer zu zahlen ist.

Betreffend Brandplatzräumung wird am Sonntag, 28.

August verlautbart, daß die Robott von der Gemeinde geleistet werden muß. Bei Brandabräumung werden bei

Robottverweigerung folgende Sätze festgesetzt:

Handrobott S 5,-, Zugrobott S 15,- je Tag. Ohne

Rücksicht der Steuergemeinde ist die Robott zu leisten.

- Am 1. September 1932 wurde in Gaspoltshofen eine

neue Krämerzei im Hause des Herrn HÜGELBERGER er-

öffnet. Am 12.9. wird nach Anschlag auf der Amtstafel

das Steinerhaus verlizziert werden. Das alte und das

neue Schulhaus wurden einer Renovierung unterzogen.

Die bisherige Oberlehrerwohnung im alten Schulhaus

wurde in ein Klassenzimmer umgebaut - Kosten S 7.000,-. Im September begann Herr BERGER mit dem Bau eines Hauses in der Nähe des Transformatorenhauses.

24.11.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Zur diesjährigen Generalversammlung der Raiffeisenkasse Gaspoltshofen konnte Obmann GRAUSGRUBER als Ehrengäste Fachrevisor Ing. SCHUELER vom DÖ.Raiffeisenverband, Prok.Dr.RAINBACHER von der DÖ.Raiffeisenzentalkasse Linz sowie Bürgermeister BERGER begrüßen. Die musikalische Umrahmung besorgte die Big Band des Musikvereines Gaspoltshofen unter Leitung von Josef SÜLLINGER.

Ing.SCHUELER trug den Revisionsbericht mit dem Jahresabschluß 1981 vor. Die Einlagenentwicklung 1981 war überdurchschnittlich, die Einlagen stiegen um 15% gegenüber dem Vorjahr. Die Ertragslage entwickelte sich jedoch auf Grund der kundenfreundlichen gestalteten Zinskonditionen unter dem Durchschnitt. Obmann GRAUSGRUBER befaßte sich in seinem Tätigkeitsbericht vor allem mit der zur Zeit im Bau befindlichen neuen Raiffeisenkasse. Besonders wies er dabei auf die geglückte Bereicherung des Ortsbildes hin. Er erwähnte weiters, daß die veranschlagten Kosten von 5 16 Millionen im wesentlichen eingehalten werden können. Die Eröffnung wird im Frühjahr 1983 stattfinden.

Geschäftsleiter Dir.MM BRUNWAIER befaßte sich in seinem Bericht u.a. mit der geschäftlichen Entwicklung. Die Gesamteinlagen betragen zur Zeit 175 Mio S,

24.11.1982

GASPOLTSCHOFEN

M o s e r Helmuth

während die Mitglieder rund S 95 Mio Kredite in Anspruch genommen haben. Erfreulich sind die Überschreitung der 2-Milliarden-Umsatzgrenze im Jahre 1981, sowie die Erfolge in der Wohnserviceberatung. Die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen fand seine Fortsetzung. Der wieder von Lichtbildern unterstützte Geschäftsbericht befaßte sich auch mit der im kommenden Frühjahr stattfindenden Übersiedlung in die neuen Geschäftsräume.

Nach einem interessanten Referat von Prok.Dr.RAINBACHER erhielten Franz ANZENGRUBER, Bürgermeister Josef BERGER und Hubert KIENAST das vom Raiffeisenverband Oberösterreich verliehene Raiffeisen-Diplom für ihre langjährige Funktionärstätigkeit ~~*****~~ durch Fachrevisor Ing.SCHUELER überreicht.

Dazu Foto von: M o s e r

Text hierzu: Wurden bei der Raika-Generalversammlung mit dem Raiffeisen-Diplom ausgezeichnet Hubert Kienast (2.v.l.), Franz ANZENGRUBER (Mitte) und Bgm Josef BERGER (2.v.r.). Weiters auf unserm Foto Dr.RAINBACHER (links) und Ing.SCHUELER (rechts).

1.12.1982

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

AKTIVER FOToclub GASPOLTSHOFEN.

Viele Besucher verzeichnete der Fotoclub bei seiner diesjährigen Leistungsschau. Auf dem Programm standen als heimatkundlicher Teil die Bauernhöfe Gaspoltshofens sowie Sagen des Ortes und die Auto-veteranenralley.

Den Abschluß bildeten die besten Dias der heurigen Meisterschaft. Bürgermeister BERGER nahm die Siegerehrung vor: 1. Ing.Gerold GOTTHALMSEDER, 2. Manfred GRUBER, 3. Dr.Alois DOPPELBAUER. Richard LASTHOFER stellte das beste Sportdia und Ing. Gerold GOTTHALMSEDER erhielt den Wanderpokal für das allgemein beste Dia. Brigitte MITTENDORFER erreichte 2. bei der

Publikumsjurierung den ersten Rang.

Auch bei der Österreich-Farbdia Meisterschaft der AÖL in Linz erreichte der Fotoclub Gaspoltshofen einen ausgezeichneten 4. Rang. Preisträger des Clubs waren Brigitte MITTENDORFER mit einer Silbermedaille und Manfred GRUBER sowie Ing.Gerold GOTTHALMSEDER mit je einer Bronzemedaille.

---o---o---

29.11.1982

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

BUNTER ABEND FÜR NEUES PFARRHEIM

Zu einem vollen Erfolg wurde ein Bunter Abend, den die Landjugend Gaspoltshofen am 28. November veranstaltete. Neben einer Theatergruppe wirkten die Volkstanzgruppe sowie die Original Hausruckviertler, die fidele Innbachtaler, der Hausruckviertler Dreigesang sowie Humorist Karl BAUMgartner mit. Der Reinerlös kommt dem neuen Pfarrheim das kurz vor der Fertigstellung steht, zugute. - In diesem Zusammenhang dürfen wir unserem treuen RV-Leser Dechant Kons. Rat HUMER - der sich übrigens beim Bau des Pfarrheimes sehr engagierte - und sich nach einem längeren Krankenhausaufenthalt in Linz nun auf Kur in Bad Hall aufhält, herzliche Genesungswünsche übermitteln.

--- --

GASPOLTSHOFEN

1.12.1982

M o s e r Helmuth

SCHÖNE ERFOLGE FÜR HAUSRUCKVIERTLER DREIGESANG.

Dazu Foto von: M o s e r
Text hierzu: GASPOLTSHOFEN. Beim diesjährigen Alpenländischen Volksmusikwettbewerb im Kongreßhaus in Innsbruck wirkte auch der Hausruckviertler Dreigesang unter Leitung von Cornelia BLIDON mit. Beim Wertungssingen wurde der Dreigesang von der Jury mit dem Prädikat "Gut" ausgezeichnet. Außerdem wirkte der Dreigesang bei einem Offenen Singen und bei einer Volksmusikmesse mit. - Mit sehr gutem Erfolg nahm die Gruppe auch beim Volksmusikantentag in Stadl-Paura teil, wo auch Rundfunkaufnahmen gemacht wurden. Unser Bild wurde bei einem Buntten Abend im Gaspoltshofen aufgenommen und zeigt von links nach rechts: Cornelia BLIDON (Lehrerin), Christine GRAUSGRUBER (Bankangestellte), Annemarie LEMBERGER (Bankangestellte), Renate REITINGER (Büroangestellte), Gertraud FRIEDEDER (Lehrerin) und Friederike LENGELACHNER (Lehrerin).

--- --

1.12.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

~~Ärztlichen~~ Wochenenddienst versieht am

11. und 12. Dezember für Gaspoltshofen, Bachmanning
und Offenhausen Dr. ZUPFL, Bachmanning, Tel. ~~873~~

07735/303.

Der ~~Wochenend~~ Amistag des Notar findet am Donnerstag,
15. Dezember im Gasthaus HOLL statt.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten
hält am Mittwoch, 15.12. von 8-12 Uhr in der
Arbeiterkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

BAUTÄTIGKEIT. Johann WEIGL, Altenhof a.H. - Garagen-
zubau; Manfred WOITSCH, Niederbauern - Errichtung
eines Wohnhauses anstelle des alten Hausstockes;

Nach der neuesten Personenstandsaufnahme, die mit
Stichtag 10.1.1982 durchgeführt wurde ergibt sich
eine Einwohnerzahl von 3.298 gegenüber 3.306 im
Jahre 1979, davon sind 1.657 ~~Wohnbevölkerung~~ (1.575) männ-
liche und 1.611 (1.731) weibliche Personen. Weitere
170 Personen sind mit Zweitwohnsitz gemeldet.

Außerdem wurden 114 Betriebe registriert.

1.12.1982

Moser Helmuth

Foto von: Moser

Text hierzu: GASPOLTSHOFEN. Einen neuen Anlauf nimmt Union Sakura. Mit Begeisterung sind die Judo-Knirpse beim Judo-Anfängerkurs unter der prominenten Leitung vom fünffachen Staatsmeister Prof. Alois Großböck (2.von rechts) am Werk. Dieser Kurs kam über Initiative von Obmann-Stellv. (2.von links) und Ex-Staatsligakämpfer Hubert MOSER zustande, der bis zum Jahre 1984 wieder eine ganz junge Mannschaft aufbauen will. Union Sakura kämpfte bis zum Jahre 1979 in der Staatsliga B. Mangels aktiven Kämpfern wurde dann überraschend der Meisterschaftsbetrieb eingestellt. Beim bereits beachtlichen Können und dem Ehrgeiz der Judo-Kursteilnehmer kann man erwarten, daß sich Gaspoltshofen wieder zu einer Judo-Hochburg entwickelt.

- - - - -

Staatsmeister forcieren Judo-Nachwuchs Prof. Großböck trainiert Anfänger



GASPOLTSHOFEN. — Einen neuen Anlauf nimmt Union Sakura. Mit Begeisterung sind die Judo-Knirpse beim Anfängerkurs unter der prominenten Leitung des fünffachen Staatsmeisters Prof. Alois Großböck (2. v. r. hinten) am Werk. Dieser Kurs kam über Initiative von Obmann-Stellv. und Exstaatsliga-Kämpfer Hubert Moser zustande, der eine ganz junge Mannschaft bis zum Jahre 1984 aufbauen will. Union Sakura kämpfte bis zum Jahre 1979 in der Staatsliga „B“. Mangels an aktiven Kämpfern wurde dann überraschend der Meisterschaftsbetrieb eingestellt.



GASPOLTSHOFEN. Beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb im Kongreßhaus in Innsbruck wirkte auch der Hausrückviertler Dreigesang unter der Leitung von Cornelia Blidon mit. Beim Wertungssingen wurde der Dreigesang von der Jury mit dem Prädikat „gut“ ausgezeichnet. Außerdem wirkte der Dreigesang bei einem offenen Singen und bei einer Volksmusikmesse mit. Mit sehr gutem Erfolg nahm die Gruppe auch beim Volksmusikantentag in St. Pölten teil, wo auch Rundfunkaufnahmen gemacht wurden. Unser Bild wurde bei einem bunten Abend in Gaspoltshofen aufgenommen und zeigt (von links) Cornelia Blidon (Lehrerin), Christine Grausgruber (Bankangestellte), Annemarie Lemberger (Bankangestellte), Renate Reisinger (Buchhändlerin), Gertraud Frieder (Lehrerin) und Friederike Lenglachner (Lehrerin).

1.12.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

GEBOREN wurde den Ehegatten Helga und Josef

HEFTBERGER, Kraftfahrer, Hörbach ein Josef.

BEERDIGT wurde am 2 30.11. Maria THALLINGER (69),

Schulwart i.R., Jeding 24.



ALTENHOF a. H. Die
Bergmannswitwe
Franziska Lichten-
berger, Oberwies-
fleck, vollendete das
80. Lebensjahr. Bür-
germeister Berger
gratulierte.

1.12.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Gaspoltshofen ein Talente-, „Nest“

Gaspoltshofer Schüler holten ein Viertel aller oberösterreichischen Jugendpreise

Kein jemals in der Geschichte des Großen Österreichischen Jugendpreises hat die Jugend eines Ortes in vergleichbarer Größe einen derartig durchschlagenden Erfolg errungen: Vier Preise, darunter ein Hauptpreis, wurden von der Gaspoltshofer Jugend erkämpft. Mit diesem Erfolg hat Gaspoltshofen nicht nur einige Landeshauptstädte in den Schatten gestellt, sondern auch fast ein Viertel der o.ö. Preise gewinnen können.

Am 26. November wurden im Ursulinenhof in Linz an die o.ö. Sieger von Landeshauptmann RATZENBÜCK die Preise vergeben. Die Hauptschule Gaspoltshofen erhielt in der Kategorie Kunst und Literatur einen Preis für das von den Schülern selbst gestaltete Buch: "Sagenreise durch Gaspoltshofen und Umgebung". Einer der Juroren, der Schriststeller Hans WEIGL, war von dem Buch begeistert und empfahl, das Werk drucken zu lassen. Der Landeshauptmann konnte einen Beitrag des Landes zusagen, falls das Buch tatsächlich gedruckt wird.

Als einziger Polytechnischer Lehrgang in ganz Österreich wurde der PL Gaspoltshofen (1981/82) mit dem Großen Österreichischen Jugendpreis ausgezeichnet. Die Schüler erhielten den Preis für die Dokumentation

1.12.1982

M o s e r H e l m u t h

"Schüler als Heimatforscher". Die Polytechniker des Vorjahres hatten u.a. die Feuerwehrgeschichte, Schulgeschichte, die Geschichte der alten Bauwerke im Ortskern und die Entwicklung der Landwirtschaft erforscht.

Den größten Erfolg erreichte die "Aktivgruppe Zeitgeschichte" im Behindertendorf Altenhof für ihre Dokumentation "Behinderte im 3.Reich". Sie gewannen einen der sieben Hauptpreise, die unter 2.500 Einreichungen ausgewählt wurden. Über diese Arbeit haben wir bereits ausführlich berichtet.

Für die Betreuung der erfolgreichsten Projekte wurde HL Dr. Alois DOPPELBAUER mit dem Schulpartnerschaftspreis des Bundesministerium für Unterricht und Kunst ausgezeichnet, der im Zusammenhang mit dem Großen Österreichischen Jugendpreis vergeben wird.

Dazu Foto von: M o s e r



Eine Abordnung der Projektgruppen konnte in Begleitung von HS-Direktor Müller (rechts) kürzlich die vier Jugendpreise aus der Hand des Landeshauptmannes übernehmen. Ganz links Dr. Alois Doppelbauer.

7.12.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 18.u.19.
12. für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247 (511).

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet
am Donnerstag, 16.12. um 19 Uhr im Sitzungssaal
statt.

Ein ADVENTSINGEN findet am Sonntag, 19.Dezember
um 19 Uhr in der Pfarrkirche statt. Es wirken mit:
Liedertafel ~~Gaspoltshofen~~ und Kirchenchor Gaspoltshofen,
Blaschbläsergruppe, Hausruck-Dreigesang;
weilers gelangt ein Hirtenspiel zur Aufführung.
Als Sprecher wird HS-Direktor Ludwig MÜLLER
fungieren.

Anlässlich der Sparvereinsauszahlung veranstaltete
der Sparverein Gaspoltshofen einen Unterhaltungs-
abend bei dem das "Edelweiß-Trio" aus Bad Gaisern
aufspielte. Für humoristische Einlagen sorgte
Gottfried HUENER aus Vorchdorf. Obmann ROITINGER,
der wiedergewählt wurde, konnte als Ehrengäste
Bürgermeister BERGER, Raika-Obmann GRAUSGRUBER,
Aufsichtsratsvorsitzenden VOGL und Dir.BRUNNAIR
begrüßen. Insgesamt wurden an 111 Mitglieder

7.12.1982

GASPOLTSHOFEN

Moser Helmut

381.000,- Schilling ausbezahlt. Wie Raika-
Geschäftsführer BRUNNHAIR berichtete, wurden 3
in den 27 Jahren ~~xxxx~~ seit Bestehen des
Sparvereines insgesamt 7 Mio Schillinge
an die Mitglieder ausbezahlt.

Die erste Sparvereinszahlung findet am
Sonntag, 16. Jänner 1983 im Gasthof Holl
statt.

1.12.1982

GASPOLTSHOFEN

Moser Helmut

~~xxxx~~krztlichen Wochenenddienst versieht am
11. und 12. Dezember für Gaspoltshofen, Dachmanning
und Offenhausen Dr. ZUPFL, Dachmanning, Tel. ~~xxxx~~
07735/303.

Der ~~xxxxxx~~ Amtstag des Notar findet am Donnerstag,
16. Dezember im Gasthaus HOLL statt.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten
hält am Mittwoch, 15.12. von 8-12 Uhr in der
Arbeiterkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

BAUTÄTIGKEIT. Johann WEIGL, Altenhof a.H. - Garagen-
zubau; Manfred HOITSCHE, Niederbauern - Errichtung
eines Wohnhauses anstelle des alten Hausstockes;

Nach der neuesten Personenstandsaufnahme, die mit
Stichtag 10.10.1982 durchgeführt wurde ergibt sich
eine Einwohnerzahl von 3.298 gegenüber 3.306 im
Jahre 1979, davon sind 1.657 ~~xxxxxx~~ (1.575) männ-
liche und 1.611 (1.731) weibliche Personen. Weitere
170 Personen sind mit Zweitwohnsitz gemeldet.

Außerdem wurden 114 Betriebe registriert.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GA SPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

EHRLICHER FINDER !

In der Nähe des Möbelhauses IKEA in Wels fand der Lagerhausangestellte Franz HÖFTBERGER jun. aus Gaspoltshofen eine Geldbörse mit rd. 900,- S Inhalt und gab diesen Fund bei der Gendarmerie ab. Die Geldbörse konnte der Verlustträgerin aus Linz bereits wieder ausgefolgt werden.

- - - -

BEERDigt wurde die Landwirtin i.R. Theresia AIGNER (83), Hörmeting 7.

- - - -

8.12.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Bericht vom: 10.12.1982

Ort: GASPOLTSHOFEN

Berichtersteller: M o s e r Helmuth

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Die Bergmannswitwe Maria ZWEIMÜLLER, Hörmeting 5 vollendete bei guter Gesundheit das 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister BERGER (im Bild mit der Jubilarin), Vizebgm MOSER und Gemeinderat PREHOFER.



GASPOLTSHOFEN. Die Bergmannswitwe Maria Zweimüller, Hörmeting, vollendete bei guter Gesundheit das 85. Lebensjahr. Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Moser und Gemeinderat Prehofer gratulieren.
Foto: WZ/Moser

FÜR WIRTSCHAFTSSEITE !

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Kürzlich wurde Fritz GREIFENEDER aus Oberaffnang für seine 25jährige Betriebszugehörigkeit beim Autohaus DANNER geehrt.
Im Bild (von links): Manfred DANNER, Frau DANNER sen., Kammersekretär GOTTINGER, Frau GREIFENEDER, Kfz-Bezirksinnungsmeister ROSENAUER, der Jubilar Fritz GREIFENEDER, Bürgermeister BERGER, Bezirkskammerobmann Komm.Rat SCHARINGER und Rudolf DANNER.



GASPOLTSHOFEN. Kürzlich wurde Fritz Greifeneder aus Oberaffnang für seine 25jährige Betriebszugehörigkeit beim Autohaus Danner geehrt. Im Bild (von links): Frau Greifeneder, dahinter Kfz-Bezirksinnungsmeister Rosenauer, der Jubilar, Bürgermeister Berger und Bezirkskammerobmann Kommzialrat Scharinger.

Hochbehälter garantiert Reserve

Amtsleiter Ehart Nachfolger von H. Neuhofer als Obmann der Wassergenossenschaft - Viele Vorhaben realisiert

Nachdem der bisherige Obmann Gemeindegemeinschaft i.R. Hans NEUHOFER diese Funktion aus gesundheitlichen Gründen zurücklegte, wurde Amtsleiter Georg EHART einstimmig zum neuen Obmann der Wassergenossenschaft Gaspoltshausen gewählt. Dies war die wichtigste Entscheidung die bei der Genossenschaftsversammlung am 9. Dezember getroffen wurde.

Obmann NEUHOFER konnte als Ehrengäste Fachinspektor HARTL vom Landwirtschaftlichen Wassergenossenschaftsverband und Bürgermeister BERGER willkommen heißen. Dem Tätigkeitsbericht des Obmannes über die abgelaufene fünfjährige Funktionsperiode konnte man entnehmen, daß die Genossenschaft äußerst sparsam und wirtschaftlich gearbeitet hat und daß eine größere Rücklage für die laufende Erhaltung der Anlagen vorhanden ist, die vor allem durch Neuan- schlüsse zustande kam. Betrug die Mitgliederzahl bei Fertigstellung der Anlage im Jahre 1952 nur 78, so ist sie bis jetzt auf 227 angewachsen.

Auf den Bauzustand der technischen Anlage und zu treffende technische Maßnahmen ging dann FI HARTL näher ein und bezeichnete den Zustand der örtlichen Anlage als äußerst gut und die Wasser- qualität ebenfalls als sehr gut. Besonders wies er

darauf hin, daß die bei den Häusern angebrachten Hin-
wässchilder zu den Absperrschleibern bei Umbauten
nicht entfernt bzw. nicht überfärbelt werden sollen.
Wie seinem Bericht weiters zu entnehmen war, hat der
Landw.Wassergenossenschaftsverband - eine Beratungs-
stelle des Landes - in Öö. 1100 Genossenschaften zu
betrauen. Über Anfrage eines Mitgliedes teilte er
mit, daß von der Wassermenge her in Gaspolthofen
keine Gefahr besteht, daß das Wasser zu wenig werden
könnte, weil der Hochbehälter seinerzeit sehr groß-
zügig gebaut wurde.

Anschließend wurden verschiedene Satzungsänderungen
beschlossen. Der Wasserzins bleibt mit S 1,- pro
Kubikmeter weiterhin unverändert niedrig, lediglich
die Grundgebühr wird mit jährlich S 100,- (bisher
S 80,-) geringfügig erhöht. Der Wasserzins der bisher
vierteljährlich kassiert wurde, wird ab 1983 nur mehr
halbjährlich eingehoben.

In der Folge gab Obmann NEUKOFER - der diese Funktion
15 Jahre ehrenamtlich ausübte-bekannt, daß er aus
gesundheitlichen Gründen zurücktritt. In seiner Ära
wurden u.a. die Leitung zur Kläranlage verlegt, die
Siedlung Jeding angeschlossen, eine Ringleitung von
Jeding bis zum Altenheim verlegt und die Hauptleitung
vom Pumpwerk bis zur Gallsbacher-Bundesstraße neu

gebaut. Insgesamt wurden in diesen 15 Jahren 1,3 Mio Schilling umgesetzt.

Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis: Obmann AL Georg EHART, Obm.Stv. Helmut STERRER, Schriftführer Walter STRITZINGER, Kassier Ferdinand KIEBERAIGNER. Bürgermeister BERGER berichtete in abschließenden Worten, daß die Gemeinde mit der Wasserversorgung sehr gut zusammenarbeitet, dankte dem scheidenden Obmann für seine langjährige Tätigkeit und wünschte dem neugewählten Obmann viel Erfolg.

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . Der scheidende Obmann NEUHOFFER (rechts) gratuliert seinem Nachfolger AL EHART (Mitte) zur einstimmigen Wahl. Links im Bild Fachinspektor HARTL vom Verband.



Der scheidende Obmann Hans Neuhofer (rechts) gratuliert seinem Nachfolger AL Georg Ehart (Mitte) zur einstimmigen Wahl. Links im Bild Fachinspektor Hartl vom Verband.

22.12.1982

Ort: GASPOLTSHOFFEN

Berichterst.: M o s e r Helmuth

Sonntag, 6.2.: Faschingsitzung des Musikvereines.
Gaspoltshofen - Gh SÜLLINGER

Sonntag, 6.2.: Faschingsitzung im Raiffeisensaal
des Behindertendorfes Altenhof

Samstag, 12.2.: Maskenball des Musikvereines
Gaspoltshofen - Gh SÜLLINGER

Montag, 14.2.: Rosenball im Raiffeisensaal des
Behindertendorfes Altenhof

--- --

22.12.1982

Ort: GASPOLTHOFEN

Berichterst.: M o s e r Helmuth

VERANSTALTUNGSKALENDER GASPOLTHOFEN/ALTENHOF A.H.

Sonntag, 2.Jänner 1983: Konzert des Musikvereines

Gaspolthofen - Gasthaus BÜRSTINGER

Mittwoch, 5.Jänner : Schauturnen der Union in der
Turnhalle

Donnerstag, 6.1.: Dekanatsball der Kath.Jugend -

Gasthaus SÜLLINGER

Samstag, 8.1. u. Sonntag, 9.1.: Internat.ARBÜ-
Wandertag

Samstag, 8.1.: Ball der Feuerwehr Gaspolthofen -

Gasthaus SÜLLINGER

Freitag, 14.1.: Maskenball der Feuerwehr Hüft -

Gasthaus BÜRSTINGER

Samstag, 15.1.: Ball der Jungen Wirtschaft des

Bezirktes Grieskirchen - Gasthaus SÜLLINGER

Samstag, 22.1.: Bauernball - Gasthaus BÜRSTINGER

Samstag, 22.1.: Maskenball der Feuerwehr Altenhof -

Gasthaus FELLNER, Altenhof

Samstag, 29.Jänner: Ball des Kameradschaftsbundes

Gaspolthofen - Gasthaus HOLL-BÜRSTINGER

Samstag, 5.2.: Geschnesfest der Union - Sektion

Fußball - Gasthaus BÜRSTINGER

Samstag, 5.2.: Simandlball der SPÜ Altenhof -

Gh FELLNER, Altenhof

-Fortsetzung -

Name des Berichterstatters: M O S E R Helmuth
 Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

ÄRZTLICHEN FEIERTAGSDIENST versieht vom 24. bis
 26.12. für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
 Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel. 07735 (242).

--- --

BAUTÄTIGKEIT. Helmuth u. d. Marianne MOSER, Gaspolts-
 hofen 102 - Einbau einer Ölfeuerungsanlage samt
 Öllagerung; beim Hause Jeding Nr. 52; Ludwig und
 Marianne DEISENHAMMER, Hueb 1 - Neubau eines Wohn-
 hauses mit Garage.

--- --

Die Feuerwehr Hörbach veranstaltet am Sonntag,
 26. Dezember um 20 Uhr im Gasthaus BÜRSTINGER
 einen Feuerwehr ball.

--- --

22.12.1982

GASPOLTSCHOFEN/ALTENHOF a.H.

MOSER Helmuth

Zur gemeinsamen WEIHNACHTSFEIER luden am 18. Dez. die Seniorenände Gaspoltshofen und Altenhof a.H. Obmann Ferdinand GRUBER konnte hiezu viele Mitglieder und als Ehrengäste Bezirksobmann NR SCHLAGER, u.B. Bürgermeister BERGER, Altbürgermeister Ökonometrat MADER willkommen heißen. Für die musikalische Umrahmung sorgte das "Hausruck-Echo" unter Leitung von Alois HOFWIMMER. Die Festansprache hielt Nationalrat SCHLAGER. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Stille Nacht" erreichte die Feier ihren Höhepunkt.

Zur Jahreshauptversammlung des Männerchores Altenhof a.H. konnte Obmann Franz MAIER als Ehren-gast Bürgermeister BERGER begrüßen. Aus den Tätigkeitsberichten konnte man entnehmen, daß der Chor sehr aktiv ist und ein neues Klavier angekauft wurde. Neue Mitglieder konnten ebenfalls gewonnen werden. Der Chor zählt zur Zeit 30 aktive Mitglieder. Der Beitritt des Männerchores zum o.B.-salzburgerischen Sängerbund für das Jahr 1983 ist geplant. Bei der Neuwahl wurden gewählt: Obmann Franz MAIER, Stv.: Adolf BERGER, Kassier: Helmut LEIBTSEDER, Schriftführer: Ludwig DEISENHAMMER, Chorleiter: Hermann MAYR und Dir. Ernst GREINER.

22.12.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

ÄRZTLICHEN Dienst versieht am 31.12. sowie 1.1.2.1.
1983 Dr. ZÜPFL, Bachmanning, Tel. 07735/303.

GEBOREN wurde den Ehegatten Walter und Edith

UNTERSTEINER, Hauptschullehrer und Hauptschullehrerin,

Kirchdorf 12 eine Katrin; ~~XXXXXX~~Gabriele und Alois

WATZINGER, Landmaschinenmechaniker, Holzling 11

eine Beatrix.

Einen Feuerwehrball veranstaltete die Feuerwehr

Hürlbach am Stefanitag. Für Tanzmusik und gute Laune

sorgten die "Gelee Royale".

Ihre WEIHNACHTSFEIER hielten die Kriessopfer unter
Leitung von Ortsgruppenobmann Hubert HUEMER am

18. Dezember. Bezirksobmann BISCHOF referierte über

die allgemeinen Kriessopferengelenheiten und

Ehrenobmann Johann WADER hielt eine besinnliche

Weihnachtsansprache.

22.12.1982

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Zur letzten Sitzung im heurigen Jahr tat der
Gemeinderat am 16. Dezember zusammen. Vorerst
trug Prüfungsausschußobmann Ing. STERNER den Prüfungs-
bericht der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen zum
1981
Rechnungsabchluß vor, der vom Gemeinderat zur

Kenntnis genommen wurde. In der Folge wurde eine
neue Lustbarkeitsabgabeordnung mit 1.1.1983 beschlossen,
die im besonderen den Betrieb von Spielautomaten
regelt und deren Abgabe überdurchschnittlich erhöht
wurde. Für die örtlichen Schulen wurden neue Brand-
schutzverordnungen erlassen. Weiters wurde die Ab-
fassung eines Teilbebauungsplanes Nr. 5 für "Hub"

beschlossen. Die Kündigung der Dienstwohnung des

Schulwartes Otto BERGHAMMER wurde zur Kenntnis genommen.

Anschließend wurde die Wohnung im Wohnblock Gaspoltshofen Nr. 94 an Manfred und Rosemarie SPANWLANG

sowie eine Wohnung in der Volksschule an die HS-

Lehrerin Sieglinde KRENNER vergeben. Für die Volks-

schule wurde als Hadlitztagereinigungskraft Herbst

RECHMAN, Harald einetimmig aufgenommen. Zur Ver-

beeiterung der Werkzufahrt wurde der Firma Brumac

einen Kostenbeitrag von S 25.000,- bewilligt. Für den

Güterweg Getzing wurden die Arbeiten an eine einheim-

ische Transportfirma vergeben. Abschließend dankte

der Bürgermeister allen für die gute Zusammenarbeit

und lud die Gemeinderäte und Bediensteten sowie

Penalisten zur Jahresabschlussfeier ein.

22.12.1982

M o s e r Helmut

GASPOLTSHOFEN

ADVENTSINGEN IM "DOM VOM LANDL"

Sehr eindrucksvoll war das Adventsingen, das die Liedertafel Gaspoltschhofen am 19. ds. in der Pfarrkirche veranstaltete. Mitwirkende waren die Liedertafel unter Chorleiter Alfred SÜLLINGER, der Kirchenchor mit Chorleiter Alois JAKOBI, der Kinderchor der Volksschule unter Leitung von Sr. MARZELLINA, die Hausruickviertler Singgruppe unter Leitung von Cornelia BLIDON sowie Turmbläser und ein Hornquartett des Musikvereines. Eine Spielgruppe der Hauptschule führte ein von HS-Lehrerin G. RUMMERSDORFER eingespieltes Hirtenspiel auf. Besinnliche Gedichte und vorgetragene Texte, gesprochen von HS-Direktor SR Ludwig MÜLLER, gaben Anstoß zum Nachdenken und zur inneren Einkehr.

--- --